

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 23.

Mittwoch 19. März 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 25. Februar. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 20. und 27. Februar. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 27. Februar. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 25. Februar. — Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten vom 20. Februar. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 19. Februar, Mariahilf vom 28. Februar, Josefstadt vom 27. Februar, Alsergrund vom 20. Februar, Simmering vom 21. Februar, Meidling vom 19. Februar, Rudolfsheim vom 27. Februar, Fünfhaus vom 21. Februar, Hernals vom 28. Februar, Döbling vom 27. Februar, Sitzung. — Baubewegung vom 15. bis 18. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 25. Februar 1924.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Amtsf. StM.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Biner, David, Leopoldine Fischer, Innerhuber, Meidl, Kummelhardt, Stöger, Anna Strobl** und **Untermüller**; ferner die **Ob. Mag. Re. Dr. Kierer** und **Vod.**

Schriftführer: **Mag. Konz. Dr. Dulehla.**

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM. Speiser:**

(**§. 280, M. Abt. 1, 114.**) Den von der Gemeinde Wien übernommenen pragmatischen Angestellten des ehemaligen Landes Niederösterreich werden ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung und unter Kenntnisnahme, daß sie sich hiemit mit allen Ansprüchen befriedigt erklären, Bezugsergänzungszulagen nach Maßgabe der vom Magistrat vorgelegten Anträge bewilligt.

(**§. 290, M. Abt. 2, 2069.**) Die in der vorgelegten Tabelle in Spalte 2 angeführten Fürsorgerinnen werden mit Ausnahme der **Therese Huber** der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die in Spalte 9 angeführten Ränge eingereiht.

(**§. 351, M. Abt. 1, 138.**) Die nebenberuflich beschäftigten Schulärzte erhalten ab 1. Februar 1924 einen monatlichen Grundbezug von 5000 K, der sich gleich den Bezügen eines ledigen städtischen Angestellten jeweils verändert.

(**§. 349, M. Abt. 2, 18188.**) Für die im vorgelegten Verzeichnisse angeführten Angestellten der Stadtbauamtsdirektion, der **M. Abt. 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 31, 32, 33, 34 a** und **36**, der Bauleitung für städtische Wohnhäuser, der Bauamtsbezirksabteilungen für den **10., 11., 12., 13., 14./15., 16., 17., 18., 19.** und **21.** Bezirk werden die Gebührenezulagen ab 1. Jänner 1924 in der im Verzeichnisse angegebenen Höhe festgesetzt.

(**§. 285, M. Abt. 1, 119.**) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinden **Laas a. d. Thaya, Kirchberg a. Wechsel, Traiskirchen, Mautern (Niederösterreich)** und **Stein a. d. Donau** in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(**§. 315, M. Abt. 2, 19342/23.**) In Abänderung der Einreichung vom 9. August 1922, **M. Abt. 2, 9283/22**, wird der Kanzleidiener des Zentralkinderheimes **Robert Svatek** nachträglich in Gruppe VI (Amtsgehilfe) umgereiht. (Bezüge rückwirkend vom 1. April 1923.)

(**§. 341, M. Abt. 32, 325.**) Die vertragsmäßige Anstellung des Kanzleibeamten **Leo Kaplan** und der Kanzleihilfskraft **Marie Terabel** des städtischen Kaltwerkes „Kaltbrunn“ in Kaltenleutgeben wird auf Grund der vorgelegten Ausnahmeschrift vom 29. Jänner 1924 und der vorgelegten Vertragsentwürfe genehmigt.

(**§. 1850, M. Abt. 2, 10229/23.**) Die provisorische Näherin des Apsl- und Werkhauses **Marie Dillmann** wird in die Gruppe VI der städtischen Angestellten (Auffseherin) umgereiht.

(**§. 344, M. Abt. 2, 1699.**) Der der Heilanstalt „Steinbof“ zugeteilte Reichendiener **Alois Simonet** wird ohne Aenderung des Vertragsverhältnisses nach Gruppe VII des Schemas der Gemeindeangestellten entlohnt.

(**§. 345, M. Abt. 2, 20098/23.**) Das Ansuchen der **Margarete Schumida** um ausnahmsweise Bewilligung einer Witwenpension wird abgelehnt.

(**§. 235, M. Abt. 2, 1400/20.**) Das Ansuchen des Beamten des Kanzleihilfsdienstes **Josef Nowak** um Anrechnung einer Kriegsmehrdienstzeit wird mangels der entsprechenden Voraussetzungen abgelehnt.

(**§. 273, M. Abt. 2, 2463.**) Das Ansuchen um Anrechnung der von der Arbeitslehrerin **Marie Ruchta** an der PrivatArbeitsschule in **Hadersdorf** zurückgelegten Dienstzeit wird abgelehnt.

(**§. 275, M. Abt. 2, 2096.**) Die Maschinistengehilfen in Gruppe V **Robert Herma** und **Otto Bil** werden mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1924 als Maschinisten in Gruppe IV überreicht und erhält ersterer den Rang IV/8/3 vom 3. März 1922, letzterer den Rang IV/8/3 vom 7. Juli 1922.

(**§. 343, M. Abt. 2, 2890.**) Der Zuerkennung des Erziehungsbeitrages ab 1. Jänner 1924 und Belassung desselben auf Lebensdauer für die erwerbsunfähige Witwe des Oberlehrers **i. P. Rudolf Pawel** im Sinne des § 159 des Lehrerdienstgesetzes wird zugestimmt.

(**§. 348, M. Abt. 2, 2891.**) Zur Versetzung der Volksschullehrerin **Danica Tschamler** in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(**§. 284, M. Abt. 2, 2442.**) Der Forstarbeiterwitwe **Johanna Zinntaler** wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen eine Jahresgabe von monatlich 1200 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, unter gleichzeitiger Einstellung der Jahresgabe des verstorbenen Gatten, vom 1. Jänner 1924 bis Ende des Jahres

1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(§. 314, M. Abt. 2, 18684/23.) Der Theresie Tomel, Wasserleitungsaufsichterswitwe, wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 1400 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indexmäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Jänner 1924 bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(§. 316, M. Abt. 2, 16811/23.) Der nach der Dienstordnung entlohnte Niederdruckkesselheizler der Heil- und Pflegeanstalt „Steinshof“ Josef Borzer wird der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und demselben das Definitivum verliehen.

(§. 350, M. Abt. 1, 132.) Dem bei der M. Abt. 7 als Referent für die städtischen Heimstätten und Horte verwendeten Bürgerschullehrer Raimund Fuhri ist vom Zeitpunkte seiner Verwendung eine Hausgebühr nach denselben Grundsätzen wie den Angestellten des Magistrates anzuweisen, wobei der Betrag von 17 Monatsfrequenzen für die Bezugsklasse 5 und 20 Weggebühren als Grundlage genommen wird, der sich auch in gleicher Weise wie die erwähnten Hausgebühren künftig verändert.

(§. 300, M. Abt. 1, 112.) Für die Reinigung und Beheizung der von den städtischen Horten benützten Räume werden nachstehende Gebührensätze festgesetzt: Für die Reinigung pro Raum und Monat 24.000 K, für die Mitbenützung eines Turnsaales pro Raum und Monat 24.000 K, für die Beheizung pro Raum und Monat 12.000 K. Diese Beträge ändern sich bis auf weiteres im gleichen Ausmaße wie die Reinigungspauschalien der städtischen Schulwarte.

(§. 295, M. Abt. 1, 123.) Der vom Magistrate vorgelegte Entwurf eines Dienstvertrages für die Horterzieher (Horthilfs-erzieher) wird genehmigt und die M. Abt. 7 ermächtigt, die Dienstverträge der bereits bestellten Horterzieher (Horthilfs-erzieher) im Sinne des vorgelegten Vertragsentwurfes abzuändern.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(§. 313, M. Abt. 2, 113) Dr. Leopold Dulehla, Magistrats-konzipist;

(§. 308, M. Abt. 2, 2788) Franz Marek, Hausgehilfe;

(§. 307, M. Abt. 2, 2739) Johann Hochmann, Badewart;

(§. 306, M. Abt. 2, 103) Dr. Karl Vinhardt, Magistrats-konzeptspraktikant;

(§. 305, M. Abt. 2, 2720) Wilhelm Totel, Heizer;

(§. 304, M. Abt. 2, 2532) Ernestine Dreitselner, Fürsorgerein;

(§. 303, M. Abt. 2, 2533) Josefina Biemann, Fürsorgerein;

(§. 302, M. Abt. 2, 2680) Emmerich Lanterbach, Sanitäts-obergehilfe;

(§. 301, M. Abt. 2, 2679) Johann Dulhanel, Maschinen-gehilfe;

(§. 287, M. Abt. 2, 1966) Elisabeth Dhuheiser, Kinder-gärtnerin;

(§. 286, M. Abt. 2, 2539) Josef Hintermayer, Vermessungs-hilfsarbeiter;

(§. 347, M. Abt. 2, 2070) Helene Weigl, Kindergärtnerin;

(§. 346, M. Abt. 2, 10979) Johanna Kerndler, Pflegerin der Heilanstalt Döbbs;

(§. 318, M. Abt. 2, 2843) Emil Smutna, Kanzleiaspirant des städtischen Fuhrwerksbetriebes;

(§. 319, M. Abt. 2, 2861) Heinrich Bachlechner, Sanitäts-gehilfe;

(§. 340, M. Abt. 2, 18430) Dr. Etwin Wonejed, Magistrats-konzipist.

(§. 139, M. Abt. 23, 127, BauD. 229.) Dem für den Bau des städtischen Bades auf dem Bürgerplatz im 10. Bezirke bestellten Bauführer wird die mit Beschluß des Gemeinderatsauschusses I vom 19. November 1923, §. 1493, genehmigte Bauzulage im Ausmaße von zwei Ueberstunden und einer Weggebühr

ab 15. November 1923 auf täglich drei Ueberstunden und eine Weggebühr erhöht.

(§. 283, M. Abt. 2, 2180.) Zur Beurlaubung des Sonderschullehrers Theodor Dreher zum Zwecke der Dienstleistung am städtischen Waisenhanse im 9. Bezirke für die Zeit vom 6. Februar 1924 bis auf weiteres unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

(§. 274, M. Abt. 2, 2202.) Zur Beurlaubung des Volksschullehrers Johann Reisenberger zum Zwecke der Vorsehung einer Lehrstelle im Jugendballe in Weinzierl für die Zeit vom 1. Februar 1924 bis zum Schlusse des Schuljahres 1923/24 wird unter Belassung der Bezüge die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Witwenabfertigung werden genehmigt:

(§. 312, M. Abt. 2, 2383) Anna Glaminger, Marktaufsichters-witwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 44.820 K;

(§. 311, M. Abt. 2, 2384) Jullanna Waas, Magistratsrats-witwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 137.700 K;

(§. 310, M. Abt. 2, 2388) Beria Engel, Oberarzterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 70.200 K;

(§. 309, M. Abt. 2, 2428) Anna Haas, Wasserleitungs-aufsichterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 36.585 K;

(§. 292, M. Abt. 2, 2144) Emilie Dupini, Bezirksarzters-witwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 99.090 K;

(§. 291, M. Abt. 2, 2145) Marie Mandl, Ratsdienerswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 44.820 K;

(§. 398, M. Abt. 2, 2165) Agnes Kliment, Straßenarbeiters-witwe, Witwenabfertigung im Betrage von 19.006.400 K.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(§. 285, M. Abt. 1, 119.) Städtische Krankensfürsorgeanstalt Anschluß der Gemeinden Baa, Kirchberg, Traiskirchen, Mautern und Stein.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 20. Februar 1924.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Anwesende: BB. Foh, die GR. Alt, Altmayer, Gröbner Huber, Kerner, Körber, Kohl, Kopřiva, Linder, Cäcilie Lippa, Vötsch, Merbaul, Josef Müller, Pokorny, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner Sen. R. Dr. Wanschura und Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch.
Entschuldigt: St. R. Kofrda und Ob. Mag. R. Dr. Hiesmannseder.

Schriftführer: Verw. Offizl. M u d.

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(§. 173, M. Abt. 40.) Der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes werden zwei Motore Nr. 98220 und 104521 (27 HP und 13 HP) samt 10 m Transmission und sechs Riemenscheiben aus den von der Gemeinde Wien der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft zur Benützung überlassenen Gegenständen künstlich überlassen und diese Gegenstände aus dem Inventare der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. S. ausgeschlossen.

Berichterstatter GR. Linder:

(§. 163, M. Abt. 46, 5740.) Dem städtischen Jugendamte, M. Abt. 7, wird die Mitbenützung des Turnsaales, der Garderobe und eines Klassenzimmers an der R. u. M. B. Sch. 10. Laaer Straße 170 an allen Werktagen, außer Samstag, und zwar der Turnsaal und die Garderobe von 11 bis 6 Uhr und das Klassenzimmer von 1 bis 6 Uhr gestattet.

(§. 164, M. Abt. 46, 591.) Dem Wiener Arbeiterturnvereine wird in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung

die Mitbenützung des Turnsaales an der R.B.Sch. 13, Steinteichnergasse 5/7 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von halb 6 bis 9 Uhr abends gestattet. Gleichzeitig wird das Benützungsrecht des Turnvereines Spreißing-Bain; für Dienstag und Freitag widerrufen und diesem Vereine dafür das Mitbenützungsrecht an jedem Mittwoch von 6 bis 9 Uhr abends eingeräumt.

(Z. 167, M. Abt. 46, 2920.) Das zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 13. September 1922, Z. 1153, dem Gewerbeförderungsanstalten eingeräumte Mitbenützungsrecht der Räume Nr. 101 und 104 der R.B.Sch. 16 Speckbacher-gasse 48 wird im Einvernehmen mit dem Stadtschulrate aus pädagogischen Gründen widerrufen.

(Z. 174, M. Abt. 36, 44/IX.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Aufzugschachtes im Ausmaße von 279 m² beim Hause 9, Währinger Straße 33 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 175, M. Abt. 36, 98/III.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Aufzugschachtes im Ausmaße von 085 m² im Gehsteig beim Hause 3, Mohlgasse 23 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 176, M. Abt. 36, 45/IX.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Aufzugschachtes im Ausmaße von 350 m² im Gehsteig beim Hause 9, Lazarettgasse 20 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

Berichterstatter Gm. Suchanek:

(Z. 149, M. Abt. 45, 41.) Der Magistratsbericht über die unbefugte Bauführung des Baumeisters Julius Steiner auf städtischen Pachtgrund im 16. Bezirke wird zur Kenntnis genommen und der Magistrat ermächtigt, gegebenenfalls gegen J. Steiner mit der Kündigung der Pachtfläche vorzugehen.

Berichterstatter Senatsr. Dr. Wanschura:

(Z. 168, M. Abt. 42, 2 M/2.) Der § 3 der Marktordnung für die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, in der Fassung der Magistratskündmachung vom 9. Juli 1923, M. Abt. 42, 1255, wird abgeändert wie folgt: „Der Marktverkehr dauert ausnahmslos: a) am Montag, Dienstag und Mittwoch jeder Woche von 7 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags, b) am Donnerstag und Freitag jeder Woche von 7 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags, c) an Samstagen und an den Vortagen gesetzlicher Feiertage von 6 Uhr früh bis 4 Uhr nachmittags, d) an einfachen Feiertagen von 7 Uhr früh bis 12 Uhr mittags. Beginn und Ende des Marktverkehrs wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben; mit Schluß des Marktverkehrs wird auch der Wagtienst bei den Fleischwagen eingestellt.“

(Z. 170, M. Abt. 42, 3002.) Die Magistratskündmachung vom 26. November 1918, M. Abt. 9, 11222/18, mit der „bis auf weiteres“ frisches Pferdefleisch als Gegenstand des Marktverkehrs in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, erklärt worden ist, wird aufgehoben. Diese Anordnung tritt acht Tage nach Kündmachung in Kraft.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter Gm. Bötisch:

(Z. 179, M. Abt. 45, 10908.) Karl Rüdinger und Valerie Wagner, Verkauf der Liegenschaft Einl.-Z. 18 Hiebing (Stephaniebad).

Dem Gemeinderatsausschusse V werden folgende Geschäftsstücke übermittelt:

Berichterstatter Gm. Alt:

(Z. 177, M. Abt. 40, 13153.) Errichtung von Vorbauten beim Neubau 3, Wehrgasse, Ecke Geisgasse.

(Z. 178, M. Abt. 40, 532.) Errichtung von Vorbauten beim Neubau 3, Gottfried Keller-Gasse (Modenapark).

Bericht

über die Sitzung vom 27. Februar 1924.

Vorsitzende: Die Gm. Grolig und Josef Müller.

Amtsfl. StM.: Koldra.

Anwesende: BB. Hof und die Gm. Alt, Gröbner, Huber, Kerner, Kohl, Kopřiva, Linder, Bötisch, Verbaul, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek und Wismann; ferner Sen. R. Dr. Wanschura, Ob. Mag. R. Dr. Hiebmanseder, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch und Marktamtstator. Winkler.

Entschuldigt: Gm. Cäcilie Lippa.

Schriftführer: Verw. Offz. Rud.

Berichterstatter Gm. Kopřiva:

(Z. 218, M. Abt. 45, 1034.) Die Gemeinde Wien überläßt den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 1404 Penzing den Ing. Edmund und Felix Anton Demuth den im Trennungsplane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Franz Reschl vom 26. Jänner 1924, Z. 288, umschriebenen Teil der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Penzing vorgetragene Kat.-Parz. 778 Linzer Straße im Ausmaße von 2162 m² zur Einbeziehung in die Liegenschaft Einl.-Z. 1404 Penzing unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter Gm. Linder:

(Z. 182, M. Abt. 36, 78/I.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines verzierten Vordaches (unbewegliches Windmühlrad mit Kellamebeleuchtung) beim Hause 1, Weißburggasse 9 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 183, M. Abt. 36, 156/I.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Aufzugschachtes von 4 m² Fläche beim Hause 1, Reichsachstraße 3 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 193, M. Abt. 36, 157/I.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Vordaches von 56 m² Fläche beim Hause 1, Opernring 11 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 210, M. Abt. 46, 4215.) Dem Fortbildungsschulrate für Wien werden sämtliche im obersten Stockwerke gelegenen Räume der R.B.Sch. 6, Grassgasse 5 zur Unterbringung der fachlichen Fortbildungsschule der Juweliere überlassen. Gleichzeitig wird das Mitbenützungsrecht des Vereines „Freie Schule — Kinderfreunde“ für vier Klassenzimmer dieser Schule widerrufen und diesem Vereine dafür unter den gleichen Bedingungen die Mitbenützung von vier Lehrzimmern der R.B.Sch. 6, Sonnenuhr-gasse 3 an allen Wochentagen, ausgenommen Samstag, von 3 bis 6 Uhr abends gestattet.

(Z. 184, M. Abt. 46, 4858.) Der Sportvereinigung „Donau“ wird das Mitbenützungsrecht an dem Turnsaale in der R.B.Sch. 2, Borgartenstraße 191 widerrufen.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume zur Verfügung gestellt:

(Z. 185, M. Abt. 46, 3361) dem tschechoslowakischen Arbeiterturnvereine „Budoucnost“ der Turnsaal an der M.B.Sch. 16, Bebelplatz 1 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 186, M. Abt. 46, 1016) der kaufmännischen Fortbildungsschule in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung eines weiteren Lehrzimmers an der R.B.Sch. 1, Stubenbastei 3 an jedem Dienstag und Freitag von halb 3 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 192, M. Abt. 46, 396) dem christlich-deutschen Turnvereine der Turnsaal an der M.B.Sch. 4, Phorusgasse 10 an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 197, M. Abt. 46, 1269) dem Fortbildungsschulrate in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung der Klassenzimmer Nr. 130 und 132 an der M.B.Sch. 17, Höfergasse 2/4 an jedem Donnerstag von 2 bis 6 Uhr nachmittags

(Z. 198, M. Abt. 46, 3024) dem Männergesangsvereine „Favoriten“ das ehemalige Konferenzzimmer an der Hilfsschule 10. Favoritenstraße 96;

(Z. 201, M. Abt. 46, 1596) dem Arbeiterfängerbunde Hernals der Zeichenaal an der R. B. Sch. 17. Diefelberggasse 96 an jedem Freitag von halb 8 bis 9 Uhr abends;

(Z. 202, M. Abt. 46, 1303) der Bundeslehranstalt für Frauengewerbe in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 6. Mittelgasse 24 an drei Wochentagen von 1 bis 3 Uhr nachmittags;

(Z. 203, M. Abt. 46, 1312) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Oesterreichs der Turnsaal und ein Lehrzimmer an der R. und M. B. Sch. 10. Triefter Straße 114 an jedem Dienstag und Freitag (Turnsaal), beziehungsweise Montag und Donnerstag (Lehrzimmer) von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 206, M. Abt. 46, 1879) dem sozialdemokratischen Vereine für den 1. Bezirk der Turnsaal an der R. B. Sch. 1. Kienngasse 20 an jedem Montag und ab Ende März auch Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 207, M. Abt. 46, 1880) dem Fürsorgeinstitute des 14. Wiener Gemeindebezirk des Handarbeitsaal an der R. B. und B. Sch. 14. Benedikt Schellinger-Gasse 1/3 an jedem Montag und Dienstag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 208, M. Abt. 46, 1878) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Verlängerung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 17. Diefelberggasse 96 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends bis 7. April 1924;

(Z. 215, M. Abt. 46, 511) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an drei Nachmittagen, ausgenommen Samstag, von 2 bis 6 Uhr;

(Z. 219, M. Abt. 46, 1827) dem Arbeiterfängerbunde „Stahlang Simmering“ der Raum Nr. 21 an der R. B. Sch. 11. Herderplatz 1 an jedem Donnerstag von halb 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 220, M. Abt. 46, 1828) dem Arbeitermusik- und Theatervereine „Frohinn“ der Raum Nr. 23 an der R. B. Sch. 11. Herderplatz 1 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 221, M. Abt. 46, 1829) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die weitere Mitbenützung des Turnsaales und eines Lehrzimmers an der R. B. Sch. 12. Hefendorfer Straße 66 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 222, M. Abt. 46, 1830) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ der Souterrainraum Nr. 10 an der R. B. Sch. 16. Wiesberggasse 7 an allen Wochentagen, außer Samstag, von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 233, M. Abt. 46, 1831) dem Christlich-deutschen Turnvereine „Simmering“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 11. Braunhuberggasse 3 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 234, M. Abt. 46, 1832) dem Christlich-deutschen Turnvereine „Simmering“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 11. Braunhuberggasse 5 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 235, M. Abt. 46, 1833) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die weitere Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 2. Sternedplatz 1 an acht Mittwochabenden von 6 bis 7 Uhr;

Die Ansuchen folgender Vereine und Korporationen um Ueberlassung von Schul- und Amtsräumen werden aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt:

(Z. 187, M. Abt. 46, 951) Deutscher Turnverein „Fünfhäus“, Turnsaal in der R. B. Sch. 14. Goldschlagstraße 113;

(Z. 188, M. Abt. 46, 970) Pfadfinderkorps „St. Georg“ Wien, Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Grundsteingasse 65;

(Z. 189, M. Abt. 46, 904) Wiener Ruderklub „Triton“, Turnsaal in der R. B. Sch. 8. Petrusgasse 10;

(Z. 190, M. Abt. 46, 832) Sportklub „Wieden“, Turnsaal in der R. B. Sch. 12. Singienergasse 23;

(Z. 191, M. Abt. 46, 731) Bezirksverband der Arbeitervereine Ottakring, Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Mildeplatz 3;

(Z. 194, M. Abt. 46, 327) Sportklub „Sparta“, Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Kaufgasse 49;

(Z. 195, M. Abt. 46, 44) Sportklub „West“, Turnsaal in der R. B. Sch. 6. Grassgasse 5;

(Z. 196, M. Abt. 46, 5573) Handelsschule Deutsch ein Lehrzimmer in der R. B. Sch. 9. Glasergasse 8;

(Z. 199, M. Abt. 46, 5752) Kommunistische Proletarierjugend, ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 14. Stättermahergasse 29;

(Z. 200, M. Abt. 46, 5883) Turnverein „Mallabi“, Turnsaal in der R. B. Sch. 6. Corneliusgasse 6;

(Z. 209, M. Abt. 46, 1881) Kommunistische Proletarierjugend Oesterreichs, ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 13. Vorzinggasse 2.

Berichterstatter GR. Polorny:

(Z. 212, M. Abt. 42, 897) Der Beschluß des Gemeinderatsauschusses VI vom 25. April 1923, Z. 512, wird zurückgenommen. Das der Gemeinde Wien gehörige Eishaus in der Detailmarkthalle 7. Burggasse ist wegen Bauunfalligkeit als derzeit nicht mehr zweckentsprechend abzutragen.

Berichterstatter GR. Witzmann:

(Z. 211, M. Abt. 45, 1155.) Anlässlich der Parzellierung der Liegenschaft Kat.-Parz. 348, Einl.-Z. 424 Ottakring, überträgt die Gemeinde Wien zugunsten dieser Liegenschaft eine Fläche (Teil der Kat.-Parz. 344/1, Einl.-Z. 337 Ottakring) im Ausmaße von rund 28 m² und eine weitere Fläche (Teil der Kat.-Parz. 3196/1, Einl.-Z. 1492) im Ausmaße von rund 13933 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 424 Ottakring, Alois und Pauline Weiß, leisten hiefür eine Pauschalentschädigung, die binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist. Sämtliche mit dieser Grundtransaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Planausfertigung und der Vermögensübertragung tragen Alois und Pauline Weiß allein. Vorstehendes Nebereinkommen gilt jedoch nur für den Fall, daß die beachtete Bauführung auf der Liegenschaft Einl.-Z. 424 Ottakring tatsächlich im Laufe des Jahres 1924 zustandekommt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 216, M. Abt. 45, 11409.) Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., Baurechtsübertragung im 6. Bezirke.

Berichterstatter GR. Kohl:

(Z. 213, M. Abt. 45, 1242.) Georg Höffeter und Mitbesitzer Verkauf der Liegenschaft Einl.-Z. 268 im 3. Bezirke.

Berichterstatter GR. Bötsch:

(Z. 217, M. Abt. 45, 1358.) „Danubia“ A.-G., Grundabtausch im 19. Bezirke.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kolrda:

(Z. 181, M. Abt. 45, 156.) Enteignung von Gründen im Gebiete des Arsenalles, Verwaltungsgerichtshofbeschwerde.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 27. Februar 1924.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Beisser, Bermann, Dirisamer, Dr. Aline Furtmüller, Groß, May, Stubianek und

Marie Wietlich; ferner SenatsR. Gräf und die Ob.Mag.Re. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Falsch.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 10, M. Abt. 52, 424.) Für die Anschaffung von Monturforten, Wäscheftücken und Reinigungsmaterialien für die städtische Feuerwehr im Wege der M. Abt. 44 wird ein Betrag von 1.370.103.000 K unter der Voraussetzung genehmigt, daß eine Ueberschreitung der Ansätze weder der Menge, noch den Beträgen nach stattfindet.

(Z. 11, M. Abt. 52, 275.) Den mit der Abgabe des telegraphischen Mittagzeichens betrauten zwei Beamten der Wiener Universitätskernwarte wird auch für das Jahr 1924 eine mit Jahreschluß fällige Entschädigung von je 50.000 K zuerkannt.

(Z. 14, M. Abt. 49, 1530.) Die tägliche Protration im städtischen Polizeigefängnisse wird ab 1. März 1924 mit 375 g festgesetzt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller:

(Z. 14, M. Abt. 48, 112.) Die Gemeinde Wien gibt die Zustimmung dazu, daß die sechsklassig organisierten Volksschulen für Knaben 21. Kuenburggasse 1, beziehungsweise für Knaben und Mädchen 21. Konstanziagasse 24/26 in fünfklassige Volksschulen umorganisiert werden, daß weiters die im Gebäude 21. Brünner Straße 139 untergebrachten drei fünfklassigen Volksschulen (eine Knaben-, eine Mädchen- und eine Knaben- und Mädchenvolkschule) sowie die im Gebäude 21. Meißnergasse 1 untergebrachten drei fünfklassigen Volksschulen (eine Knaben-, eine Mädchen- und eine Knaben- und Mädchenvolkschule) zu je einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen vereinigt und demgemäß umorganisiert werden, daß schließlich die beiden im Gebäude 21. Wenhartgasse 34 untergebrachten sechsklassig organisierten Volksschulen (eine Knaben- und eine Mädchenvolkschule) auch formal unter einer Leitung vereinigt und in eine fünfklassige allgemeine Volksschule für Knaben und Mädchen umorganisiert werden.

(Z. 12, M. Abt. 48, 82.) Die frei gewordene Lehrer- und Schülerbücherei der früher im Schulgebäude 17. Redtenbacher-gasse 79 untergebracht gewesenen Mädchenvolkschule wird der in diesem Gebäude befindlichen Mädchenbürgerschule zur Aufnahme in das Inventar derselben überwiesen.

(Z. 13, M. Abt. 48, 69.) Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung zu der laut Note des Stadtschulrates vom 24. Jänner 1924, Z. I. 8894/23, mit Beginn des Schuljahres 1923/24 erfolgten provisorischen Öffnung von Parallelen an Volks- und Bürgerschulen des IV. Inspektionsbezirktes und nimmt die mit Beginn des laufenden Schuljahres vorgenommene Schließung von Klassen an den Schulen dieses Inspektionsbezirktes zur Kenntnis.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 9, Div. Samml. 901.) Der Gemeinderatsausschuß VII genehmigt, daß das aus der Gruftkapelle der Familie Gewey am ehemaligen Mayleinsdorfer Friedhofe stammende, wahrscheinlich aus der Schule Leopold Kupelwieser's hervorgegangene Christusbild, das bei Auflösung des Friedhofes von den städtischen Sammlungen übernommen wurde, der M. Abt. 13 a zur Ausschmückung der neuen Leichenhalle im Zentralfriedhofe überlassen wird.

(Z. 8, Div. Samml. 122.) Der Gemeinderatsausschuß VII erteilt dem Deutschen Verlag für Jugend und Volk prinzipiell die Genehmigung, in dem von Dr. Max Eisler herauszugebenden Werke: „Das barocke Wien“ eine Anzahl von alten Handzeichnungen und Stichen aus dem Besitze der Städtischen Sammlungen reproduzieren zu dürfen, jedoch nur unter der Bedingung, daß die Städtischen Sammlungen als Besitzer der veröffentlichten Stiche in dem Werke ausdrücklich namhaft gemacht werden und die Verlagsanstalt sich verpflichtet, nach Erscheinen ein Exemplar des Buches der Stadtbibliothek Wien kostenlos zur Verfügung zu stellen. Außerdem bezieht sich diese Reproduktionsbewilligung bis auf weiteres bloß auf das in Rede stehende Werk von Dr. Max Eisler „Das barocke Wien“. Hinsichtlich der Auswahl der Bilder und der

Feststellung der näheren Modalitäten der Reproduktion hat sich der genannte Verlag mit der Direktion der Städtischen Sammlungen ins Einvernehmen zu setzen.

(Z. 7, Div. Samml. 129.) Dem Deutschen Verlag für Jugend und Volk wird prinzipiell die Genehmigung erteilt, in seinem von R. E. Petermann herausgegebenen Werke: „Wien von Jahrhundert zu Jahrhundert“ eine Anzahl von alten Stichen, Lithographien und Plänen aus dem Besitze der Städtischen Sammlungen zum Abdruck bringen zu dürfen, und zwar unter der Bedingung, daß letztere als Besitzer der veröffentlichten Bilder im Werke ausdrücklich namhaft gemacht werden und die Verlagsanstalt sich verpflichtet, nach Erscheinen des Werkes zwei Exemplare desselben kostenlos der Stadtbibliothek Wien zur Verfügung zu stellen. Außerdem bleibt diese Reproduktionsbewilligung bis auf weiteres auf das in Rede stehende Werk „Wien von Jahrhundert zu Jahrhundert“ (herausgegeben von R. E. Petermann) beschränkt. Hinsichtlich der Auswahl der zu reproduzierenden Stiche sowie der Feststellung der näheren Modalitäten der Reproduktion hat sich der genannte Verlag mit der Direktion der Städtischen Sammlungen ins Einvernehmen zu setzen.

Berichterstatter StR. Richter:

95 Personen wurden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

176 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

142 Personen wird des Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

31 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

41 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 19 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 25 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 15, M. Abt. 49, 1559.) Ankauf von 17 Uhren für das städtische Uhrenmuseum um den Preis von 50 Millionen Kronen und Bewilligung eines Zuschußkredites zu diesem Zwecke.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 25. Februar 1924.

Vorsitzende: WB. Emmerling, die GR. Schorsch und Rachtnebel.

Anwesende: Die GR. Danel, Dr. Fränkel, H. Laubel, Kurz, Lehninger, Rausnitz, Reisinger, Rotter, Ing. Schelz, Stein und Waldsam, ferner Ob.SenatsR. Dr. Müller, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spärgler, Stanka, die Vizedioren. Ing. Muhr und Dr. Jonas, BauR. Ing. Raschendorfer und DionsR. Dr. Hammer.

Entschuldigt: Die GR. Haider, Hamerschmid und Fischer.

Schriftführer: Ob.Mag.R. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 403, E.W. 756.) 1. Das von Alois Lopaur gestellte Anbot wird genehmigt, wonach er die ihm pachtweise überlassene Grundparzelle 50/2 Einl.-Z. 280 des Grundbuches Sechshaus in der Rauchfanglehrergasse im 14. Bezirke gegen eine einmalige Entschädigung von 60 Millionen Kronen für Abtragung seiner daselbst befindlichen Baulichkeiten und für die Überführung derselben sowie seiner sonstigen, daselbst befindlichen Lagerbestände sofort frei gibt; 2. wird zugestimmt, daß der unter Punkt 1 genannte Lagerplatz an Emil Großmann bis Ende Dezember 1925 unkündbar und darnach halbjährig kündbar gegen dem verpachtet wird, daß derselbe von den ihm bereits verpachteten Grundflächen Nr. 49/6, Einl.-Z. 282 und Nr. 49/3, Einl.-Z. 283 Ecke Rauchfanglehrergasse—Hollergasse im 14. Bezirke die zur Erbauung der Unterstation notwendigen Flächen ohne Entschädigung sofort abtritt; 3. wird grundsätzlich die Bewilligung erteilt, daß mit Emil Großmann über sein Anbot, einen in Bezug auf seine Lage und Größe den Wünschen der städtischen Elektrizitätswerke entsprechenden, von ihm käuflich zu erwerbenden Lagerplatz im 14. oder 15. Bezirke im Tauschwege gegen die ihm pachtweise überlassene Grundparzelle 50/2, Einl.-Z. 280 in der Rauchfanglehrergasse im 14. Bezirke lastenfrei abzutreten, weitere Verhandlungen gepflogen werden.

(Z. 383, E.W. 1123.) Der von einem Kriegsausfallskassanten unterschlagene Betrag von 5,800.000 K wird auf Dubiosenkonto gestellt.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 401, Str.B. 7462 1.) Die Anschaffung eines Rippauto-Bastjages für die Bauleitung der städtischen Straßenbahnen mit einem Gesamterfordernis von 260 Millionen Kronen wird genehmigt. Dieser Betrag ist bedeckt im Betriebsvoranschlage pro 1924 unter „Auswendungen zu Lasten der Erneuerungsrücklage“ (Kap. IV, Wagen für Bahnbau).

(Z. 460, M. Abt. 40. 9118.) Die Erteilung der Baubewilligung für den im dritten Notstandsprogramm vorgesehenen Neubau eines Magazines zur Einlagerung von 20.000 kg Mineralöl 2. Klasse auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 4278/2 der Einl.-Z. 1862 des Grundbuches des 2. Bezirkes in der Engerthstraße mit dem Kostenersfordernisse von 750 Millionen Kronen wird zur Kenntnis genommen.

Der Bericht über den Stand der Stadtbahnarbeiten wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G.R. Kurz:

(Z. 445, Str.B., Nr. 4577.) Vier Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Berichterstatter Dior. Stankla:

(Z. 377, Str. 5.) Für die Anschaffung von Pferden wird dem Brauhause der Stadt Wien ein aus eigenen Betriebsmitteln zu deckender Sachkredit von 400 Millionen Kronen bewilligt. Der Ankauf hat durch die städtische Pferdekommision nach Maßgabe des Bedarfes zu erfolgen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 485, E.W. 818.) Gaspreisfestsetzung für die Zeit vom 1. bis 14. März 1924.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 483, E.W. 111.) Strompreisfestsetzung für die Zeit vom 1. bis 14. März 1924.

(Z. 402, E.W. 5958.) Strompreis für die öffentliche Beleuchtung der Gemeinde Purkersdorf.

Berichterstatter BauR. Ing. Maschendorfer:

(Z. 381, L.U. 57.) Sachkredit für die Ausgestaltung des Tischlereibetriebes.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 486, E.W. 820.) Beschaffung von Gasmessern.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 388, Str.B. Nr. 46.) Fahrpreisbestimmung für neue Straßenbahnlinien.

GR. Lehninger beantragt, die Ausgabe von Erkennungsarten für die Strecke Troststraße—Gemeindegrenze der Inzersdorfer Linie. (Abgelehnt.)

Berichterstatter DionR. Dr. Hammer:

(Z. 411, Lgh. 179.) Neueindeckung der Maschinenhalle.

Ausschüsse

für
Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische
Angelegenheiten.

Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 20. Februar 1924.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Anwesende: Die amtsf. StR. Weber und Siegel, die GR. Angeli, Ing. Biber, Ellend Erban, Hartmann, Fier, Fenschik, Karafel, Kohl, Rudolf Müller, Orel, Rzehak, Schütz, Ullreich und Bavroufel; ferner StadtbauDior. Ing. Fiebiger, Ob.Sen.R. Ing. Voit, die Sen.R. Ing. Fiedler, Ing. Hafner, Ing. Hartl, die Ob.Mag.R. Dr. Schutovits, Dr. Wolf, die Ob.StadtbauR. Ing. Hula, Ing. Jaeger, Ing. Schönbrunner, Ing. Fackel, Ing. Frischauf, Mag.R. Dr. Kieder, Reg.R. Dr. Kampffmeyer, die BauR. Ing. Münster und Brabenec.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Fink.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Jaeger:

(Z. 49, M. Abt. 18. 686.) 1. Die von den städtischen Amtsstellen verfaßten Bestimmungen und Richtlinien für die Aufschließung, Aufteilung und bauliche Ausgestaltung von Kleingartenanlagen werden genehmigt. 2. Die mit Gemeinderatsbeschluß vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980, genehmigten Bestimmungen über die Festsetzung einer Kleingartenzone für Wien werden im Sinne des Magistratsantrages ergänzt, beziehungsweise abgeändert.

Antrag GR. Biber: Die vorliegende Angelegenheit ist neuerlich durchzuberaten und ist insbesondere ein Gutachten des Bauamtes einzuholen. Zur Festlegung der endgültigen Terminierung ist ein kleines Komitee einzusetzen, welchem ein Organ des Bauamtes beizuziehen ist. Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag GR. Doppler: Zu Abschnitt V des vorliegenden Gegenstandes: Zu den Kleingartenkommissionen sind statt nur eines Mitgliedes drei Mitglieder der Bezirksvertretung beizuziehen. Der Antrag wird abgelehnt.

Das Referat wird an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Hafner:

(Z. 47, B.D. 498.) Die städtischen Liegenschaften 3. Baumgasse 37 und Rabengasse mit der Bezeichnung Krimskyllaserne, ferner Hainburger Straße 68, Baumgasse 39 und 41 sowie Rabengasse 8 und 14 sind in das Wohnbauprogramm der Gemeinde Wien, Bauabschnitt 1925, einzubeziehen.

Berichterstatter amtsf. StR. Siegel:

(Z. 48, M. Ab. 23. 498.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse—Drothgasse—Söllnergasse.

Bezirksvertretungen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 19. Februar 1924.

Vorsitzender: **W. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Sekt. Glafka.**

Die Anträge des **W. Kolm** betreffend die Autorajerei und betreffend Ausschreitungen betrunkenen Personen werden angenommen.

W. Dr. Singer wünscht die Wiedereinführung einer Linie zwischen dem Südbahnhofe und der Opernschleife.

W. Simon wünscht die Herrichtung der Mauer des Schwarzenberggartens und wenn möglich auch die Verbreiterung der Prinz Eugen-Straße durch Hineinrücken der Mauer.

Zum Schlusse wird die Neuwahl von je neun Mitgliedern und Ersatzmännern des Ortschulrates vorgenommen.

6. Gemeindebezirk, Mariasbif.

Öffentliche Sitzung vom 28. Februar 1924.

Vorsitzender: **W. Franz Schwarz.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Vizedior. Wanlo.**

Vom Komitee des christlichsozialen Bürgerballes wurden 1 Million Kronen von **Wilhelm Neumann** 100.000 K für die Armen des Bezirkes gespendet.

Die Wahl von je 13 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern für den Ortschulrat wird vorgenommen.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 27. Februar 1924.

Vorsitzender: **W. Johann Bergauer.**

Schriftführer: **Kzl. Offz. Plachy.**

In den Sparlassenausschuß wird **W. Lange**, in den Beirat der Zweigstelle Josefstadt werden die **W. Re. Rain**, **Prof. Vogel** und **Gürtelschmied** gewählt.

Die Neuwahl von 12 Ortschulräten und ebensoviele Ersatzmitgliedern wird vorgenommen.

W. Engel beantragt, der Bürgermeister möge veranlassen, daß die Zentralsparkassa der Gemeinde Wien direkte Kredite an Industrie, Handel und Gewerbe zu niederen Zinssätzen für nachweisbar produktive Zwecke bewilligt. (Angenommen.)

W. Dr. Meißels stellt den Antrag, daß jeder Antrag zwei Tage vor der Sitzung einzubringen ist, damit allen Parteien Gelegenheit geboten ist, dazu Stellung nehmen zu können; **W. Jandl** den Zusatzantrag: „ausgenommen, wenn die Dringlichkeit des Antrages in letzter Minute eine sofortige Behandlung erfordert“. (Angenommen.)

W. Gürtelschmied macht neuerlich auf einen Unfall an der Kreuzung Florionigasse und Lederergasse am 9. Februar um 8 Uhr nachmittags zwischen Straßenbahn und Fuhrwerk aufmerksam.

W. Gloz hier ersucht, die Bezirksvertretung möge veranlassen, daß die Kirchturmuhren der Piaristen- und Alferkirche beleuchtet werden. (Angenommen.)

W. Marinel beantragt, an die im Bezirke bestehenden Theater und Kinos heranzutreten, daß den Bezirksarmen der Bruttoertrag einer Vorstellung im Jahre zugute kommt. (Angenommen.)

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 20. Februar 1924.

Vorsitzende: **W. Josef Schober.**

Schriftführer: **Amtsk. Altwirth.**

Robert Neuhäuser hat namens der Stammgäste des Cafés **Bauernfeld** für arme Schulkinder des Bezirkes 850.000 K und

Cafetier Ludwig Wertheim für die Armen des Bezirkes 500.000 K gespendet.

Folgende Anträge werden angenommen: **W. Forster** betreffend Errichtung eines Wartehäuschens der städtischen Straßenbahnen auf der Rettungsinself Porzellangasse—Berggasse; desselben betreffend Mitwirkung der Bezirksratsmitglieder an den Sozialangelegenheiten und Bekannntgabe der hierzu verfügbaren freien Zeit; **W. Neudel** betreffend Stellungnahme gegen das Zirkular des Polizeidirektionszentralinspektorates in Angelegenheit der Kosten für die den Wachdienst der Gewölbewache versetzende Stadtschutzwache; **W. Gold** wegen Räumung der am inneren Währinger Gürtel nächst der Irrenhausrealität befindlichen und vermieteten Plätze und Schaffung einer Gartenanlage daselbst; **W. Scharf** I betreffend Entfernung eines Gaslaternenständers und einer Pflaster-einfassung nächst der Ankunftsseite am Franz Josefs-Bahnhofe—Althanplatz—Alferbachstraße; **W. Böhner** betreffend Abstellung von Uebelständen im Dorotheum.

W. Dr. Köfler beantragt, an den Herrn Bürgermeister das dringende Ersuchen zu richten, mit aller Tatkraft darauf zu dringen, daß seitens des Bundesministeriums für Bauten sämtliche freiwerdende Räume in den beiden G. Häusern 9. Porzellangasse 33/33 a unverzüglich dem Wohnungsamte der Stadt Wien zur Weitervergebung an Wohnungsbedürftige zur Verfügung gestellt werden; hierzu stellt **W. Dr. Stowasser** den Zusatzantrag: Sollte jedoch das Bundesministerium sich die Vergabung vorbehalten wollen, so möge der Herr Bürgermeister unter Hinweis darauf, daß dies dem einstimmigen Willen der Bezirksvertretung entspricht, auf das Bundesministerium einwirken, daß höchstens im Parterre Lokal für Gewerbetreibende errichtet, alle anderen Räume ausschließlich dem Wohnzwecke zugeführt und nur an Bundesbeamte und Bundesangestellte, die vom Wohnungsamte mit I qualifiziert wurden, zugewiesen werden. (Angenommen.)

Schließlich wird die Wahl von 12 Mitgliedern und ebensoviele Ersatzmännern in den Ortschulrat vorgenommen.

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 21. Februar 1924.

Vorsitzender: **W. Eduard Pantucek.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Sekt. Pirlo.**

Der an Stelle des verstorbenen **W. Krammer** einberufene Ersatzmann **Ferdinand Weiler** leistet die Angelobung.

Es wird sodann die Wahl von 15 Mitgliedern und 15 Ersatzmännern für den Ortschulrat des 11. Bezirkes vorgenommen.

W. Kiesa ersucht, den Zugang zu der Ueberfuhr beim Donaukanale in der Freudenau entsprechend zu verbreitern.

W. Gröb fragt an, wie weit die Verhandlungen in der Angelegenheit bezüglich der Einleitung von Hochquellenwasser in dem Gebietsteile „Pfaffenau“ in Kaiser-Ebersdorf gediehen seien. Der Vorsitzende teilt mit, daß diese Angelegenheit sehr enge mit der Zuleitung von Hochquellenwasser zum „Weicheltalwege“ in Verbindung steht und diesbezüglich mit den Deputationen der Bewohner der beiden Gebietsteile verhandelt wurde.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 19. Februar 1924.

Vorsitzender: **W. Alois Janaschka.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Ob. Rokr. Kaiser.**

W. Bayer beantragt, die Straßenbahndirektion aufzufordern, die aufgelassene Haltestelle „Eglsceggasse“ der Linie 62 zu reaktivieren. (Abgelehnt.)

Derselbe beantragt, ehestens die elektrische Uhr am Turme der Rosenkranzkirche in Hezendorf wieder instandzusetzen. (Angenommen.)

W. St. Krones beantragt, die Bezirksvertretung wolle sich dafür einsetzen, daß die Freiwillige Feuerwehr in Hezendorf im Interesse der Siedler durch eine entsprechende Subvention in die

Lage versehen wird, wenigstens einen Teil ihrer Geräte für den Autobetrieb einzurichten. (Abgelehnt.)

VR. Schöppe beantragt, die Tichelgasse, Schallergasse und Siebertgasse (letzte unterhalb der Steinbauergasse) instandzusetzen und zu hlen. (Angenommen.)

Der selbe beantragt ferner, an der Ecke Tichelgasse—Kalfattlgasse ebensolche eine Gaslaterne aufzustellen, die Arndtstraße vom Gaudenzdorfer Gürtel bis zur Korberggasse mit Bäumen zu bepflanzen, die Eigentümer der Bauplätze links und rechts der Tichelgasse—Kreuzung Kalfattlgasse zur Einpflanzung derselben zu verhalten und schließlich die Wärmekube Schallergasse 24 wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung zuzuführen. (Die Anträge werden angenommen.)

VR. Baumgarten beantragt, im Bezirke Meidling eine Filiale der städtischen Berufsfeuerwehr zu errichten. (Angenommen.)

VR. Schrom beantragt, die Polizeibehörde habe dafür zu sorgen, daß ihre Organe alle Besitzer von Kinos, Varietés, Theater, Zirkusse usw. einbringlich auf das Verbot des Mitnehmens von Kindern aufmerksam machen und auch die Ueberwachung etwas strenger durchführen. (Angenommen.)

Frau VR. Unterkircher bemängelt die Beleuchtung beim Stiegenaufgang Grünberggasse—Hohenbergstraße; VBSt. Kronek begehrt, daß die sehr schadhafte Stiege auch gründlich instandgesetzt werde.

Frau VR. Unterkircher erklärt, damit einverstanden zu sein und teilt mit, daß die Stiege nicht der Gemeinde Wien gehört. VR. Newole gibt bekannt, daß diese Stiege der Hotels- und Gastwirteaktiengesellschaft gehört und erücht, den Antrag dahin zu erweitern, daß gegen die genannte Aktiengesellschaft wegen Unterlassung der Stiegenausbesserung die Strafanzeige erstattet werde. (Angenommen.)

Hierauf wird die Wahl von acht Vertrauensmännern und vier Ersatzmännern in das Gemeindevermittlungsamte, von 18 Mitgliedern und ebensovielen Ersatzmännern in den Ortsschulrat und von sieben Fürsorgeträtern vorgenommen.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öeffentliche Sitzung vom 27. Februar 1924.

Vorsitzender: VR. Karl Frey.

Schriftführer: Kanzleileiter Pallinger.

An Sühnegebühren wurden 60.000 K für die Armen des Bezirkes erlegt. An Spenden für die Armen des Bezirkes sind von Theresie Ritsch 50.000 K, unter „Eiser= Messe“ 173.000 K eingelangt.

Die Wahl von 25 Mitgliedern und ebensovielen Ersatzmännern für den Ortsschulrat wird vorgenommen.

VR. Palmenschlager stellt folgenden Antrag: Der Magistrat wird aufgefordert, vor Erteilung der Tauschbewilligung genaue Erhebungen zu pflegen, dies insbesondere bei einem Wohnungstausch von Haupt- und Untermietern. Weiters wird der Magistrat, beziehungsweise die Wiener Landesregierung aufgefordert, bei der Polizeidirektion, beziehungsweise bei den ausländischen Konsulaten und Missionen das Ansuchen um Bekanntheit des Materials über ausgestellte Pässe, beziehungsweise Ausreisewilligungen für Familien zu stellen. (Angenommen.)

VBSt. Mayer weist darauf hin, daß die Einzahlung der Fürsorgeabgabe und Wohnbausteuer nicht mehr wie bisher bei einem Schalter, sondern bei zwei Stellen geleistet wird.

Der selbe führt Beschwerde, daß die Parteien, welche Aushilfen von der Rechnungsabteilung des magistratischen Bezirksamtes ausbezahlt erhalten, erst dort an Ort und Stelle ihre Unterschrift über den Empfang des Geldes geben. Er fragt an, warum die frühere Praxis bezüglich der Unterschrift nicht mehr geübt wird. VR. Komarek fragt, ob es richtig ist, daß das Postamt für Paketbeförderung in der Ullmannstraße in das im 15. Bezirke gelegene Postamt beim Westbahnhof verlegt werden soll. Der selbe führt Beschwerde, daß die Trottoirreinigung noch immer viel zu

wünschen übrigläßt und regt an, sich wegen strenger Einhaltung der bestehenden Vorschriften mit der Polizeibehörde ins Einvernehmen zu setzen.

15. Gemeindebezirk, Fünffhaus.

Öeffentliche Sitzung vom 21. Februar 1924.

Vorsitzender: VR. Johann Grassinger.

Schriftführer: Verw. Sekr. Hader.

Die Neuwahl für den Ortsschulrat und der restlichen Funktionäre für das Fürsorgeinstitut wird vorgenommen.

VR. Essberger beantragt eine Instandsetzung der Uebergänge in der Hütteldorfer Straße.

VR. Jäger ersucht um eine bessere Beleuchtung der Kanne-gasse in der Richtung zur Debessestraße.

Die Anträge werden angenommen.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öeffentliche Sitzung vom 28. Februar 1924.

Vorsitzender: VR. Anton Haibl.

Schriftführer: Verw. Offizl. Dirnhirn.

Nach Verlesung des Einlaufes wird die Wahl von 27 Mitgliedern und ebensovielen Ersatzmännern für den Ortsschulrat vorgenommen.

VBSt. Twaroch wünscht die Wiederanbringung des Postkastens der Steueradministration für den 16. bis 19. Bezirk, sowie die mindestens zweimal wöchentliche Entleerung desselben im Interesse einer beschleunigten Erledigung in Steuerangelegenheiten und wünscht weiters das Auslegen von Druckorten, die bisher nur in der Steueradministration erhältlich waren, im Bezirke, zum Beispiel in einer Trafik.

Der selbe wünscht ferner, daß der Voranschlag der Gemeinde wieder wie früher der Bezirksvertretung zur Begutachtung vorgelegt werde.

VR. Kallat bringt neuerlich den von der Bezirksvertretung bereits so oft eingebrachten Antrag auf Wiedereinführung der Haltestelle „Pfarrhof“ der Linie 43 in Dornbach zur Sprache; es wird beschlossen, diesen Antrag neuerlich der Straßenbahndirektion zu übermitteln. Er wünscht weiters die beschleunigte Automobilmisierung der Feuerwehren.

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öeffentliche Sitzung vom 27. Februar 1924.

Vorsitzender: VR. Josef Seleskowitzsch.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Ob. Koar. Nigl.

VR. Tauer beantragt, die Bezirksvertretung hat dahin zu wirken, daß der wirtschaftlichen Forderung nach Wiedererrichtung einer Postablage im Hause Heiligenstädter Straße 83, verbunden mit Geldeinlege- und Abhebeverkehr im Bereiche dieses eminenten Geschäftsquartiers seitens der Postverwaltung noch im Laufe dieses Jahres entsprochen wird. (Angenommen.)

Der selbe beantragt, die Verkehrsdirektion der Straßenbahnen sei aufzufordern, den Verkehr über den Gürtel derart zu regeln, daß in den Morgen-, Mittag- und Abendstunden je einige der zahlreichen Trains der 8er Linie bis zur Endstation Ruzsdorf laufen. (Vertagt.)

VR. Selzer beantragt die Wiederaufnahme der im Jahre 1915 wegen Kriegsausbruches unterbrochenen Straßenbauarbeiten in der Hadenberggasse sowie die Verbindung derselben mit der Weinberggasse. (Abgelehnt.)

Die Wahl von 17 Ortsschulräten und ebensovielen Ersatzmännern, die Ergänzungswahl von 42 Fürsorgeträtern und die Wahl des VR. Schubert in den Beirat der Filiale Döbling der Zentralsparkasse der Stadt Wien wird vorgenommen.

Sitzung:

8. Bezirk: 20. März, 5 Uhr nachmittags.

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, I.,
Friedrichstraße 4

TELEPHON: 18-86 und 74-80

Baubewegung

vom 15. bis 18. März 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

11. Bezirk: Wohnhaus, Schrebergartengruppe C, Parz. 67, von Johann Weigl, Bauführer Fritz Gutmann, Baumeister (1228).
 18. Bezirk: Einfamilienwohnhaus, Lainzer Straße, von Ing. Mucha, Bauführer die Oesterr.-ungar. Baugesellschaft m. b. H. (2755).
 " " Einfamilienhaus, Hiezing Hauptstraße, Einl.-Z. 1758, von Schano, Bauführer Biedermann (2902).

Verschiedene Bauten.

11. Bezirk: Verzinnerei, 1te Haldequerstraße, von R. Ditmar und Gebr. Brünner A.-G., Bauführer Joh. Klotzschowitsch (1877).
 " " Trocknungsanlage, von der „Siavonia“, Holzindustrie-A.-G., Zimmergasse 6 (1318).
 " " Säuppen und Ställe, Vorhofstraße 4, von Wenzl Nowotny, Bauführer Fr. Kabelač, Baumeister (1868).
 " " Wagenremise, Kaiser-Ebersdorfer Straße 220, von Johann Hengst, Bauführer Fr. Kubens, Maurermeister (1339).
 18. Bezirk: Garage, Einl.-Z. 542, Kat.-Parz. 139/1 Grundbuch Unter-St. Veit, von Schrandt, Bauführer Frz. Kienesl (2701).
 " " Automobilschuppen, Braunschweigergasse 5, Bauführer Ing. C. Anteried & Komp., Baugesellschaft m. b. H. (2786).
 " " Manufakturgeschäftsaufbau, Jagdschloßgasse 7, von Dugarsky, Bauführer Woyt & Hellmich (2666).
 " " Dachneubau, Firmiangasse 57, von Battisti & Tomaforsky, Bauführer Tomaforsky (2872).
 " " Fabrikszubau, Penzinger Straße 116, von Fleisch, Bauführer Drexler & Drexler (2927).
 " " Kino- und Theateraal, Versorgungsheim, von der Gemeinde Wien.
 " " Zubau, Versorgungsheimvorpark, von Mayer, Bauführer Pautner.
 " " Schuppen und Stallzubau, Speisinger Straße 31, von den Vereinigten Brauereien Schwachat, St. Marx, Simmering A.-G., Bauführer Kröpf (2890).

Adaptierungen.

18. Bezirk: Altgasse 6, von Sterba, Bauführer Emil Höchsmann (2706).
 " " Linger Straße 8, von der Gesellschaft für elektrische Uhren m. b. H., Bauführer Staudt & F. Groß (2785).
 " " Bauliche Herstellungen und Zubau, Gobergasse 6, von G. Texei, Bauführer B. Mainz (2797).
 " " Dommahergasse 1, von Bortsmann, Bauführer Kautz & Leiter (2867).
 " " Lumberlandstraße 49, von Fiebigler, Bauführer E. G. Horn (734).
 " " Audofstraße 31, von Lob, Bauführer Biseder (747).
 " " Rohrbacher Straße 21, von Künnerle, Bauführer Wacikar (741).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Einl.-Z. 702, 703, 704 Ober-St. Veit, von Kröpf (683).
 " " Einl.-Z. 80 Unter-Baumgarten, von Maxer (686).
 " " Einl.-Z. 142 Speising, von Pichtenstein (3644).
 " " Einl.-Z. 372 Hiezing, von Lautenhayn (706).

18. Bezirk: Einl.-Z. 1762 Ober-St. Veit, von Bittner, Bauführer die Wiener Baugesellschaft (705).
 " " Einl.-Z. 359 Unter-Baumgarten, vom Wiener Bankverein (721).
 " " Einl.-Z. 1749 Ober-St. Veit, von Mundus A.-G. (741).
 " " Einl.-Z. 1758 Ober-St. Veit, von Schano (742).
 " " Einl.-Z. 806 Hütteldorf, von Dell (740).
 " " Einl.-Z. 397, Baust. 19 Baumgarten, von Zauner (773).
 " " Einl.-Z. 397, Baust. 12 Baumgarten, von Windjar (772).
 " " Einl.-Z. 397, Baust. 4 Baumgarten, von Schaub (771).
 " " Linger Straße 54, von Petschel (768).
 " " Einl.-Z. 659 Speising, von Haubenberger (766).
 " " Hiezing Hauptstraße 28, von Wallace (784).
 21. Bezirk: Stadlau, Einl.-Z. 157, Kat.-Parz. 119, von Ludwig Weinlein, Langobardenstraße 18 (559).
 " " Hirschketten, Einl.-Z. 218, Kat.-Parz. 149/2, von der Spiritus- und Preßhefefabrik „Wolftrum“ Stadlau (605).

Parzellierung.

18. Bezirk: Einl.-Z. 148 Hiezing, von Mucha (759).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Mbt. 28, 490.

Laufende Erhaltung der Holzpflasterstraßen bis Ende 1924.

Anbotverhandlung am 26. März, 10 Uhr, im Bureau des Ob.-BauR. Ing. Kofetschel (M. Mbt. 28), 1. Rathaus, Stiege 3, Mezganin.

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

M. Abt. 28, 510.

Laufende Erhaltung der Asphaltstraßen bis Ende 1924.

Anbotverhandlung am 26. März, 11 Uhr, im Bureau des Ob. BauR. Ing. Kofetschek (M. Abt. 28), 1. Rathhaus, Stiege 3, Mezzanin.

M. Abt. 27, 1144.

Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse — Johannagasse — Siebenbrunnengasse.

Anbotverhandlung am 29. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathhaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

20. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Einleitung des elektrischen Lichtes im städtischen Volksbade 9. Wiefengasse (Heft 22).
22. März, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Beförderung des Räumungsmaterials aus den Wienfluhaltungen (Heft 13).
24. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten des Wohnhausbaues 8. Lechnerstraße (Heft 22).
26. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptnratkanäle in der Sperngasse und Mariabilfer Straße im 15. Bezirke (Heft 21).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Laufende Erhaltung der Holzpfasterstraßen bis Ende 1924 (Heft 23).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Laufende Erhaltung der Asphaltstraßen bis Ende 1924 (Heft 23).
27. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung eines elektrischen Personenaufzuges für das städtische Versorgungshaus 13. Hütteldorfer Straße 188 (Heft 22).
- 9 Uhr. (M. Abt. 25.) Eindeckung von Gebäuden der städtischen Werkstätten 12. Steinbaurergasse 36 mit Asbestzementstiefen im ungefähren Ausmaße von 2100 m² (Heft 22).
29. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse — Johannagasse — Siebenbrunnengasse (Heft 23).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

Ergebnisse.**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ritterhofergasse — Schennestraße — Preßburger Gasse.**

Anbotverhandlung am 15. März.

Es offerierten in Kronen: „Grundstein“ 3.380,455.700; „Univerfal“ 3.618,153.200; Rudolf Grimm 3.792,958.880; Wiener Baugesellschaft 5.183,922.910; Neßla & Komp. 3.163,447.778; Vaterländische Baugesellschaft 3.661,406.200; Wajta & Brandstätter 3.525,136.565; Franz Josef Hopp 3.379,644.688; Diß & Komp. 4.659,968.650; Mayreder, Kraus & Komp. 3.651,252.100.

Sintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbeunternehmungen.

7. Februar 1924.

(Fortsetzung.)

Pautschnit Marie, Braten von Äpfeln, Kastanien und Erdäpfeln, 4. Vor dem Reffelpark nächst der Haltestelle Straßenbahnlinie 67. — Pavlis Wenzel,

Herrenkleidermacher, 20. Wolfsaugasse 3. — Perzi Otto, Musterbrotbäckerei, 17. Hornmährgasse 7 a. — Pichler Alexander, Marktfahrer, 4. Lambrechtsgasse 15. — Pichler Emil, Handel mit Wagen und Gewichten, Haus- und Küchengeräten, 16. Grundsteingasse 12. — Poremba Johann, Christbaumhandel, 4. Naschmarkt, Insel oberhalb der Uhr. — Proffsch Marie, Marktfahrergewerbe, 4. Rittergasse 6. — Tyrel Marie, geb. Giffinger, Christbaumhandel, 14. Meißelstraße, Markt. — Reiß Siegfried, Bücherrevisionsgewerbe, 3. Radebühlstraße 12. — Reithner Elisabeth, Christbaumhandel, 4. Schelleingasse 19, vor dem Hause. — Roschmann Rosa, geb. Weber, Christbaumhandel, 4. Karolinenmarkt. — Rosenberger Alois, Pferdefleischhauer und Sektler, 20. Rauscherstraße 25. — Rottler Bruno, Schuhmacher, 16. Neulerchenfelder Straße 50. — Rudel Josefina, geb. Sonnenblum, Warenhandel, 17. Hernalsner Hauptstraße 96. — Rudi Franz, Herrenkleidermacher, 20. Klosterneuburger Straße 58. — Tuchhaus S. Salzer, vorm. Kühl & Salzer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Tuch und Wolllwaren, Schneiderzuges, 1. Gonzagagasse 5. — Scharfenpflug Anton, Christbaumhandel, 14. Meißelstraße, Markt. — Schnapp Sali, geb. Weininger, Lebensmittelhandel, Flaschenbiervertrieb und Vertrieb von Weinen in verschlossenen Flaschen, 3. Erbbergstraße 123. — Schramm Simon, Handel mit Kleider, Wäsche, Strick, Wirt, Kurz-, Mode- und Manufakturwaren, Arbeitskleidern und Gummimänteln, 14. Grenzgasse 5. — Scoti Ferruccio, Handel mit Herren- und Damenhüten im großen und kleinen, 4. Karlsplatz 7. — Sebel Hermine, geb. Rohrer, Kleinfuhrwerksgewerbe, 3. Hainburger Straße 80. — Sellner Emanuel, Gemischtwarenhandel, 6. Schmalzbofagasse 20. — Semmler Franz, Schlosser, 5. Braubausgasse 70. — Siebenhaar Marie, geb. Reichel, Wäschwarenerzeugung, 15. Burghausgasse 24. — Societe Francaise des Pays Danubiens Marcel Schwob & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Wiberstraße 2. — Stein Karl, Handel mit Stein- und Baumaterialien, 3. Löwengasse 27. — Stein Richard, Kaffeeheber, 19. Ruzsdorfer Platz 5. — Sternberg Samuel, mechanische Strickerei, 14. Huglgasse 15. — Strauß Rudolf, Handel mit Rohmetallen, Textilrohprodukten und Rohhäuten und Fellen, 3. Custozzagasse 12. — Sturm Agnes, geb. Cap, Handel mit Brennmaterialien, 3. Dietrichgasse 57. — Teschauer Leopold, Gemischtwaren- und Flaschenbiervertrieb, 15. Gebrüder Lang-Gasse 1. — Trau Golde, Handel mit Textilwaren und Schneiderzuges, 5. Pilgramgasse 24. — Brana Cécile, geb. Lenar, Straßenhandel mit Obst, Grünwaren, Blumen, Zuckerwaren, Fruchtsäften, Würstel und Gebäck, 4. Schegaplatz. — Erba Theodor, Damenkleidermacher-gewerbe, 20. Romanogasse 12. — Waser Adolf, Handel mit Schuhen, Wirt-waren und Kleidern, 4. Weyringergasse 40. — Josef Weidinger's Söhne, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Kappenstickereien, Sturmbändern und Lacktupeln und sonstigen Militärbekleidungsartikeln, 7. Zieglergasse 35. — L. und P. Weinstock, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Manufaktur-, Wäsche-, Wirt-, Herren- und Damenkonfektions- und sämtlichen Modewaren, 18. Währinger Straße 121. — Weiß Margarete, geb. Eibuschig, Erzeugung von Kunstfädelereien, 4. Hauslabgasse 1. — Weiss Josefina, Gemischtwarenvertrieb mit Flaschenbier, 15. Talgasse 11. — Wertheim D., offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Bauernmarkt 19. — Wetter Matthias, Vertrieb von Marktvitalien und Blumen, 16. Brunnengasse, Markt. — Wödl Hans, offene Handelsgesellschaft, Wäschwarenerzeugung, 6. Amerlingstraße 19. — Wurm Vinzenz, Fleischer, 16. Koppstraße 34. — Jimeid Josef, offene Handelsgesellschaft, Buchbinder, 7. Hermannsgasse 2. — Jüttel Stephanie, geb. Schütz, Leihanstalt für Kostüme, 4. Trappengasse 3. — Jüttel Stephanie, geb. Schütz, Handel mit Textilwaren, 4. Trappengasse 3. — Jwidl Johann, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Konditen, Fruchtsäften und Sodawasser, 9. Verkaufshütte am Sportplatz des Fußballsportklub „Nordstern“, Weieredstraße.

8. Februar 1924

Abler Bernhard, Handelsagentur, 2. Ybsstraße 23. — Aktiengesellschaft für Drogen- und Chemikalienhandel, Handel mit chemisch-technischen Produkten, Kolonial-, Material- und Farbwaren sowie Gewürze, 5. Kettenbrückengasse 21. — Allgemeine Holzvertriebsaktiengesellschaft, fabrikmäßige Verarbeitung von Holz- und Forstprodukten aller Art, Handel mit diesen und Betrieb von Sägewerken, 7. Dohiergasse 2. — Arnold Bernhard, Handel mit Textilwaren, 2. Darmingasse 27. — Banowitz Katharine, geb. Decker-reicher, Handel mit Textilwaren, 2. Schiffamtsgasse 5. — Bedtschek Leon Aslan, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Praterstraße 66. — Beck Adolf, Musiker, 2. Obere Donaustraße 15. — Berger Siegfried, Handel mit Stoffen, Anzügen, Textil-, Wäsche- und Wirtwaren, 2. Heinestraße 32. — Breuer Emil, Fischhandel, 2. Ilgplatz 5. — Buresch Franz, Holzspielwarenerzeugung, 2. Laffalstraße 32. — „Cehasol“, Chemische Werke A.-G., Konzession zum Großhandel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 1. Johannesgasse 16. — Dreher Jakob, Handel mit Manufakturwaren, 2. Laborstraße 41. — Eibuschig Max, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Untere Donaustraße 25. — Eisner Arnold, Wäschwarenerzeugung, 18. Martinstraße 47. — Fleischer Heinrich, Handel mit



Textilwaren, Kleibern und Wäsche, 2. Laborstraße 59. — Freud Jfaat, Lebensmittelhandel, 2. Am Tabor 22. — Gater Veronika, geb. Karas, Viktualienhandel, 2. Pazmanitengasse 18. — Gieruszgal Franz, Fleischhändler, 2. Pazmanitengasse 18. — Gste Christian, Schuhmacher, 2. Große Spertgasse 19. — Glückelig Ludwig, Handel mit Wäsche, Wirkwaren und Herrenmoderartikeln, 2. Untere Gartengasse 23. — Goldenbaum & Komp., Alleinhaber Elias Goldenbaum, 2. Laborstraße 43. — Goldstein Jakob S., Alleinhaber der Firma Jakob S. Goldstein, Expedition, 2. Große Rohrengasse 34. — Gottesmann Minna, Detailhandel mit Zucker, Kaffee und Tee, 2. Landelmarkt-gasse 5a. — Graf Hildegard, Frauen- und Kinderkleidernmachergerwerbe, 2. Scholzgasse 12. — Gruener Josef, Handel mit Papier und Schreibwaren, 2. Negrelegasse 8. — Haas Artur, Gemischtwarenhandel und Flaschenbier-verkauf, 2. Hammer-Burgstraße-Gasse 7. — Haas Ignaz, fabriksmäßige Erzeugung von Leder- und Tackernwaren, 6. Hofmühlgasse 20. — Had Karoline, Wäschewarenherzeugung, 2. Hüllerstraße 14. — Hahn Ludwig, Spengler, 2. Wagramer Straße 9. — Hausnecht Anna, Ajour- und Puffieranstalt und Wäschewarenherzeugung, 2. Zirkusgasse 21. — Hausleithner Katarina, Kleidermachergerwerbe, 2. Jöbbsstraße 3. — Hirschfeld Erich, Kommissionshandel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren und Stoffen, 2. Heinestraße 13. — Hölzl Georg, Kleinfuhrwerker, 2. Schüttelstraße 71. — Holius Anna, Wäschepuergewerbe, 2. Am Tabor 22. — Horowitz Jakob, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 2. Ausstellungsstraße 27. — Jelinek Gustav, Fleischverkauf, 2. Vorgartenmarkt, Stand 49. — Jelinek Feige, Marktviktualienhandel, 2. Volkertmarkt. — Jonas Ghune, Handel mit Waren aller Art, 2. Große Rohrengasse 38. — Jungbauer Eise, Handel mit Bijouterie- und Modewaren, 2. Praterstraße 54. — Kaffenbaum Olga, Wäschewarenherzeugung, 2. Praterstraße 50. — Ramon Josef, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 2. Schüttelstraße 57. — Rappner Marie, Viktualienhandel, 18. Schoppenauerstraße 75. — Rastner Josef, Kleidermacher, 2. Vorgartenstraße 207. — Rauda Josef, Kleinfuhrwerker, 2. Engertstraße 206. — Rohn Julie, geb. Kojental, Wäsche, Textil- und Wirkwarenverkauf, 2. Stauerstraße 29. — Otto Rohn & Komp., Ges. m. b. H., Handel mit Bekleidungs- und Konfektionsartikeln aller Art, 6. Webgasse 30. — Romlöse Josef, Handelsagentur, 2. Haidgasse 14. — Rosta Hieronymus, Wägenerolle, 2. Mühlfeldgasse 10. — Rudica Franziska, Lebensmittelhandel, 2. Wolfgang Schmidl-Gasse 25. — Sachowicz Andreas, Schuhmacher, 2. Nordbahnstraße 20. — Leimer Friedrich, Handelsagentur, 2. Schöngasse 5. — Leipert Anna, Marktviktualienhandel, 2. Markt, Im Werd. — List Adele, Wollstengewebe 2. Praterstraße 42. — Waimann Artur Handel mit Geflügel und Eiern, 2. Volkertmarkt. — Marguiter Moritz, Handel mit Pelzwaren, 2. Perminengasse 19. — Martin Franz, Erzeugung von Filzhaushauben und Handel mit denselben, 18. Schoppenauerstraße 67. — Mayer Nias David, Handel mit Textilwaren, Wäsche und fertigen Kleidern, 2. Enns-gasse 17. — Meichulam Jacques, Expedition, 2. Czerniaplatz 3. — Morche Egerese, geb. Pfluger, Zudeckwaren, Kanditen, Krahnetn, Fruchtsäften und Sodawasser, 2. Arnezgassestraße 4. — Nadel Anna, Stickergerwerbe, 2. Große Schiffgasse 22. — Nagorjanski Emil, Handel mit Baumaterialien, 2. Linné-gasse 9. — Nemeč Jozann, Kleidermacher, 2. Volkertplatz 5. — Neugebauer Ludwig, Sechwarenverkauf, 2. Stauerstraße 19. — De Pennino Genaro, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Periberger Jakob, Lederhandel im großen, 2. Apenderkengasse 4/6. — Petranker Jakob Mendel, Handel mit Leinen- und Baumwollwaren, 2. Schüttelstraße 69. — Pfeffer Sara, Straßenhandel mit Backwaren, Brot, Gebäck, Bäckereien, Zudeckwaren und Obst sowie Geförnem, Fruchtsäften und Sodawasser, Ede Ausstellungsstraße, rechts in der Baumreihe vor dem Vergnügungspark. — Pichler Max, Handel mit Textilwaren, 2. Jöbbsstraße 12. — Polacsek Josef, Kleidermacher, 2. Volkertstraße 7. — Pocrasser Franz, Handelsagentur, 2. Volkert-platz 17. — Richter-Roland Emil, Verkauf von Kanditen, Bäckereien, Fruchtsäften, Fleisch- und Backwaren und Flaschenbier, 2. Praterstraße 25. — Roky Alfred, Baumsternostentzision, 18. Schulgasse 14. — Rousal Franz, Kleidermacher, 2. Villertstraße 7. — Rüll Karl, Kaffeehändler, 18. Rath-straße 8. — Russo Bernaro, Handel mit Stoffen, 2. Laborstraße 12. — Rykawa Barbara, Stickergerwerbe, 2. Enns-gasse 5. — Salzer Josef, Handel mit Textilwaren und Teppichen, 2. Laubergergasse 6. — Scheiz Josef, Klein-fuhrwerker, 2. Feuerbachgasse 6. — Schiller Emmerich, Bank- und Kommissionsgeschäft, 2. Haidgasse 10. — Schlegler Wilhelm, Handel mit Textil-, Wäsche- und Manufakturwaren, 2. Hollanoststraße 11. — Ing. Alexander Schuster, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Bockmühlstraße 10a. — Seebald Karl, Handel mit Baumaterialien, 2. Eclafstraße 3. — Selig Walter, Handelsagentur, 2. Schüttelstraße 77. — Stramta Robert, Handel mit Lebens- und Futtermitteln, 2. Laborstraße 24a. — Stramta Robert, Handelsagentur, 2. Laubergergasse 21a. — Solombrino Pasquale, Handel mit Stoffen, 2. Zirkus-gasse 3. — Solombrino Vincenzo, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Spuz Siegfried, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 2. Praterstraße 58. — Stern Gisel (Hermann), Handelsagentur, 2. Ferdinandsstraße 29. — „Transit“, Elektrizitätsges. m. b. H., Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln, 6. Mariabühler Straße 117. — Trapani Giuseppe, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Waldmann Karl, Handel mit Textilwaren, 2. Dore Donauplatz 8. — Wain Stephanit, Marktviktualienhandel, 2. Volkertmarkt, Stand 102. — Wassermann Jgymant (Samuel), Handel mit Konfektions-waren, 2. Am Tabor 24. — Weinreb Markus, Handel mit Manufaktur-, Textil- und Konfektionswaren sowie Möbeln, Uhren und Bijouterie, 2. Labor-straße 46. — Weiß Rudolf, Marktfahrer, 2. Große Pfarrergasse 18. — Winkler Jfidor, Gemischtwarenhandel, 2. Heinestraße 32. — Ziegler Chaim, Lebens-mittelhandel, 2. Große Spertgasse 8. — Zuder Roe, Handel mit Leder-abfällen, 2. Ausstellungsstraße 35. — Zwicker Charne Wolbe (Gusa), Handel mit Textilwaren, 2. Eclafstraße 7.

9. Februar 1924.

Altenburger Marie, Lebensmittel-, Flaschenbier- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der im § 38 der G.-D. angeführten Artikel, 18. Antonigasse 92. — Anzorge Katharina, Wäschewarenherzeugung, 5. Storkgasse 11. — Bauer Fritz, Tischler, 18. Schulgasse 68. — Benda Josef, Mechaniker, 18. Bastien-gasse 22. — Berger Marie, Fuhrwerksgewerbe, 20. Vorgartenstraße 91. — Berghuber Josef, Fleischhändler, 17. Beheimgasse 61. — Bibi Anton, Straßenhandel mit getrockneten Kastanien, Äpfeln und Kartoffeln, 3. Fisangasse, Ede Kennweg. — Biele Karl, Fassbinder, 3. Faingasse 51. — Bloch Marie, geb. Altmann, Handel mit Christbäumen, 20. Kridgasse, Ede Wallensteinstraße. — Braun Adam, Milchhandel im großen, 3. Kennweg 73. — Braun Julius, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 20. Brigittenauer Lände 32. — Danel & Paitram, Teppichstopperei, Aufbewahrung, Wäscherei und Reinigung, 20. Treu-straße 64. — Danzinger Karl, Tapezierer und Bettwarenherzeugung, 20. Wallen-steinstraße 55. — David Jetti, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens-mitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel, 20. Ley-straße 79. — Dognal Wilhelm, Wäschewarenherzeugung, Handel mit Wick- und Strickwaren, 3. Berggasse 7. — Dadel Emilie, Verkauf von Sechwaren, Schweinefleisch und Fleisch, 18. Wallerstraße 1. — Egger Hermann, Markt-fahrer, 18. Antonigasse 27. — Faas Anna, Kleinfuhrwerksgewerbe, 20. Ley-straße 40 (Stall). — Fraudt Ludwig, Handel mit Werkzeugen, technischen Bedarfsartikeln und Maschinen, 3. Rechte Bahngasse 10. — Frigo Gustav, Deichgräber, 20. Gerhardusgasse 39. — Frutcher Gustav, Holz- und Kohlen-handel, 20. Bäckerstraße 27. — Gabriel Anton, Handel mit Spirituosen, Likören und Wein in handelsüblich verschlossenen Behältnissen, 3. Kissgasse 3. — Gebauer Alexander, Erzeugung einer nicht giftbärtigen Insektenkultur unter der Bezeichnung „Eisotkultur“, 6. Köstlergasse 16. — Giger Heinrich, Mechaniker, 3. Freuchstraße 9. — Gerner Israel, Stangen von Eisenketten und Preiszetteln aus Kartonpapier, 3. Untere Diabultgasse 25. — Gerstl Eisa, Lebensmittel-, Flaschenbier- und Konsumwarenverkauf mit Ausschluß der im § 38 der G.-D. angeführten Artikel, 18. Hildebrandgasse 18. — Glogau Wilhelm, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 3. Landstrager Hauptstraße 108. — Goldberg Israel, Handel mit Textil- und Wirkwaren und fertigen Kleidern, 20. Treustraße 15. — Großmann Konrad, Handel mit Baumaterialien, 18. Kreuzgasse 15. — Gumpenberger Antonie, Fragnergerwerbe, 3. Obere Weißgärber Straße 20. — Hahn Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Paulinengasse 6. — Hawerda Anna, verehelichte Kunze, das auf die Frauen- und Kinderkleider verfrächte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergerwerbe nach § 14 der G.-D., 3. Dorellergasse 8. — Jglauer Josef, Handel mit Unschlitt und Talg, 3. Obere Weißgärber Straße 1. — Kaltenböck Josef, Erzeugung von Holz- und Spielwaren und kunstgewerbliche Artikel, soweit deren Erzeugung nicht in den ausschließlichen Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 18. Pienergasse 11. — Kandela Rudolf, Herstellung von Klebame-, Tisch- und Fingerringen und von Klebameplafaten (mit Ausschluß jeder Bervielfältigungstätigkeit), 3. Klmschasse 14. — Karger Alois, Schuhmachergerwerbe unter Ausschluß der Aufnahme von Lehrlingen, 18. Währinger Gürtel 53. — Kegel Susanne, Handel mit Textilwaren, 20. Wolfsgasse 8. — Körner Anna, Kleidermachergerwerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, 17. Kapittelgasse 8. — Köster Paula, Fleischverkauf, 18. Semperstraße 27. — Kohn Margarete, Handel mit Tischler- und Tapezierer-möbeln, 3. Faingasse 22/24. — Kolesch Leopoldine, Wäschewarenherzeugung, 3. Hagenmüllergasse 11. — Korff Otto, Hutmacher, 20. Dredauer Straße 132. — Kozaurk Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverkauf mit Ausschluß der im § 38 der G.-D. vorbehaltenen Waren und Flaschenbierverkauf 17. Hernauer Hauptstraße 118. — Kschil Katharina, Pfaidergewerbe, 6. Hirschengasse 19. — Krenberger Maria Auguste, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenverkauf, 3. Erdbergstraße 40. — Leitgeb Aloisia, Lastfuhrwerksgewerbe, 17. Tauergasse 46/48. — „Lösto“, Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Handel im großen mit allen im freien Verkehre gestatteten Waren, 1. Seiergasse 6. — Löwy Alois, Handelsagentur, 20. Streifergasse 1. — Mach Josef, Herrentische ermacher, 20. Spaungasse 22. — Rajem Rechune, Wildpret- und Geflügelhandel, 20. Klosterneuburger Straße 3. — Michka Heinrich, Fragner, 3. Kennweg 93 (Kajertn). — Matecel Rudolf, Kleidermacher, 20. Streifergasse 4. — Moud Gertud, Handel mit Lebensmitteln mit Ausnahme der im § 38, Punkt 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel, 3. Apostelgasse 29. — Müller Marie, Gemischtwarenhandel, 3. Dregergasse 15. — Neurocny Franz, Schuhmacher, 20. Klosterneuburger Straße 48. — Nürnberg Saul, reite Schwarz, Handel mit Manufakturwaren und neuen Bekleidungsartikeln, 20. Dalmargasse 15. — Paul Johann, Schuhmacher, 20. Engertstraße 79. — Pausch Wilhelmine, Damenkleidermachergerwerbe, 20. Bäckerstraße 26. — Pens Thomas, Tapezierer, 5. Reinschredsdorfer Straße 22. — Petranker Saul, Markt-fahrer, 20. Treustraße 11. — Prinz Angela, Marktfahrergewerbe, 18. Sommeruga-gasse 6. — Reismann Esther, Handel mit Wäsche und Strumpfwaren, 3. Esan-gasse 13. — Ing. Richter Rudolf, Handelsagentur, 18. Schoppenauerstraße 37. — Romisch Friederike, Frauen- und Kinderkleidermachergerwerbe, 20. Jägerstraße 35. — Schatz Eugen, Handel mit technischen Artikeln, 3. Steingasse 23. — Schnef Wolfred, Schuhmacher, 6. Stumpfergasse 47. — Schöb Anna, Kleinfuhrwerksgewerbe, 20. Engertstraße 136 (Stall). — Schuller Marie, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung (derzeit Gemüse, Obst und Kartoffeln), 18. Kutschergasse, Markt. — Schmetter Hans, Erzeugung von Holz- und Spielwaren und kunstgewerblichen Artikeln, soweit deren Erzeugung nicht in den ausschließlichen Berechtigungsumfang eines handwerks-mäßigen Gewerbes fällt, 18. Pienergasse 11. — Seefeldner Charlotte, Handel mit in- und ausländischen Briefmarken zu philatelistischen Zwecken, 18. Währinger Straße 184. — Singer Abraham, Gemischtwarenhandel, 20. Klosterneuburger Straße 57. — St. Sowitsch, Pharmaceutische und Drogenhandels-gesellschaft

m. b. S., Handel im großen mit allen im freien Verkehr gestatteten und rückföhrlich des Verschleißes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, 18. Scheidstraße 26. — Steiner Heinrich, Handel mit Eisen, Metallen mit Ausnahme von Edelmetallen, sowie von Maschinenbestandteilen und Werkzeugen, ferner mit Flaschen, Glaswaren und Glasabfällen und Gegenstände des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 20. Dammstraße 25. — Szabadi Eugen, Bäckerverfasser, 8. Beatriggasse 26. — Telus, „Internationale Handels- und Industrie-A. G.“, Gemischtwarenhandel im großen, einschließlich des Handels mit Lebens- und Futtermitteln, 1. Milchgasse 1. — M. Topper & Komp., Schokoladen- und Zuckerwarenherzeuger, 3. Margergasse 25. — Treibel Adele, Handel mit Bartbinden, Friseurhandeln und Negen, 7. Linien-gasse 33. — Jng. Robert Ußner, Alleinhaber der Firma Robert Ußner, Bank und Kommissionsgeschäft, 6. Mariaböhrer Straße 105. — Baitowits Leopoldine, Handel mit Christbäumen, 20. Jägerstraße 87. — Bednowsky Johann, Kleidermacher, 20. Universitätsstraße 54. — Wais Karl, Handel mit Lebensmitteln und künstlichen Düngemitteln, 3. Heggasse 36. — Wojakel Otto, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln mit Ausnahme solcher Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 18. Erndtgasse 28. — Zoder Ferdinand, Biergärtner, 20. Wimarstraße 12. — Zureff Aron, Handelsagentur, 3. Rabekystraße 6.

11. Februar 1924.

Aufleger Oskar, Handel mit Textilwaren, 2. Molkereistraße 4. — Bacher Josef, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Taborstraße 66. — Bina Johann, Anstreicher und Lackierer, 2. Ennsstraße 6. — Binder Marie, geb. Hader, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Sternedplatz 13. — Gustav Birken & Apfel, Großhandel mit Drechslerwaren, 4. Favoritenplatz 8. — Castellig & Komp., Erzeugung von Woll- und Wirlwaren und Handel mit denselben, 17. Taubergasse 46. — Chaloupka Karl, Kleidermacher, 2. Scholz-gasse 6. — Cepl Raimund, Glasgraveur, 2. Volkertplatz 2. — Dorfmaier Johann, Erzeugung von Regenmänteln, 2. Blumauergasse 7. — Dreßler Oskar, offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Graben 28. — Eisenwagen Anton Jan., Marktfahrer, 2. Sternedplatz 15. — Eise Wiener Kindermilchfabrik J. Wegscheider & Sohn, Wien-Ditakring, Milchmeierei, 16. Ditakringer Straße 235. — Fassaben- und Suckunternehmung, Ges. m. b. S., Maurermeister, 14. Pouthofgasse 17. — Felix Ferzalek & Komp., Gastwirt, 2. Große Mohrengasse 21. — Fischek Josef, Handel mit Leder, 2. Zirkusgasse 21. — Florian Emmerich, Handelsagentur, 2. Sternedplatz 7. — Fieber & Komp., Wurst- und Schrägenherzeugung, 13. Risseigasse 4. — Friedmann & Schönhaut, Handel mit Tuch, Schneiderzugehör, Textil-Wäsche- und Wirlwaren, Kleidern und Schuhen, 17. Ditakringer Straße 58. — Friedrich Gustav, Maschinenmolkerei, 2. Vereinsgasse 5. — Fuchs & Gold-schmid, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Taborstraße 18. — Gatterer, Dvorak & Komp., Mechanikergewerbe, 10. Gutfriedstraße 36. — Glaser Leopold, Handel mit konservierten Gedärmen, 2. Czerningasse 11. — Goldmark Goda'je, Handel mit Gold- und Silberwaren, Uhren und Juwelen, 2. Negerle-gasse 7. — Le Gout, Gutter & Feder, fabrikmäßige Erzeugung von Zigaretten-hülisen, Zigarettenpapier, Papier- und Galanteriewaren sowie Rauchquisten, 5. Margaretenstraße 26. — „Griseite“, F. J. A. Haimowitz & Komp., Zuckerbäckergewerbe, 2. Vorgartenstraße 196. — Groß Loti, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Glockengasse 4. — Theodor Hajos & Komp., Handel mit Kraftfahrzeugen, Maschinen, technischen Bedarfsartikeln, Werk-zeugen und deren Zubehör, 4. Wiedner Hauptstraße 41. — Haller & Koll-mann, Handel mit Glas-, Haus- und Küchengeräten, 6. Fuggergasse 2. — Hanal Leopoldine, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Liniengasse 16. — Haslinger Karl, quondam Tobias, Buch-, Kunst- und Musikalien-handel, 1. Tuchlauben 11. — Hebröder Hauer, Gemischtwarenhandel, 2. Zirkus-gasse 33. — Hermelin David, Handel mit Knöpfen und Schneiderzugehör, 2. Große Mohrengasse 40. — Herrmann Leopold, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Gas- und Kohlenbadesen, 2. Untere Augarten-straße 21. — Hierhammer Franz, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung licht-empfindlicher Papiere, 17. Köpfergasse 8. — Hierhammer Franz, offene Hand-els-gesellschaft, Papier und Papierwarenhandel, 17. Köpfergasse 8. — Richard Hupeden & Komp., Handel mit Motoren aller Art und technischen Artikeln, 1. Schmerlingplatz 4. — Hutterer Josef, Maler, 2. Sinagasse 33. — Franz Hninger & Sott, Holz-, Kohlen und Kotschhandel, 4. Favoritenstraße 21. — Adolf Kamil & E. Bernfeld, Großhandel mit Brennmaterialien, 2. Nord-bahnhof, Waghhaus 9. — Keme & Komp., Gemischtwarenhandel, 2. Noten-berngasse 23. — Ketiser Stephanie, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Schüttelstraße 91. — K. Kilo, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Gußeisenformen, 10. Landgutgasse 51/53. — Kiffelstein Etzel, geb. Ferner, Handel mit Butter und Eiern, 2. Im Verb. Markt. — Knöpfel-macher & Duscha, Gemischtwarenhandel, 2. Praterstraße 6. — Dr. Koffler & Komp., Handelsagentur und Kommissionswarenhandel, 2. Resthofgasse 9. — Rothbauer Karl, Schlosser, 2. Reimsstraße 7. — Kremdel Stephanie, Klein-handel mit Brennmaterialien, 2. Stuerstraße 46. — Kulla Leon, Bauunter-nehmergewerbe, 2. Notentengasse 4. — Lampi Lucie, geb. Nusz, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Blumauergasse 11. — W. Langer & Komp., Handel mit Damenblusen und Damenkleidern, 2. Taborstraße 7. — Lenz Ertram Israel, Textilwarenhandel, 2. Blumauergasse 7. — Lohr Bela, Textil-warengroßhandel, 2. Africanergasse 9. — Lutwal Fabrika, Modisierergewerbe, 2. Praterstraße 14. — Mandelberg Salomon, Juwelier, 2. Rembrandt-straße 3. — Ch. Mandl & Sohn, Handel mit Wöben, Laken und Teppichen, 4. Wiedner Gürtel 42. — Marienberg, Rosenberg & Klein, Ledergrößhandel, 2. Große Mohrengasse 3b. — Marzinger Alois, Handel mit Juwelen und Antiquitäten, 2. Wolmutstraße 23. — Martinek Josef, Kleidermacher, 2.

Novaragasse 89. — Mautner Munich Markus, Fleischverschleiß, 2. Schroz-bergstraße 1. — Mayer & Komp., Maschinenherzeugung, 7. Randlgasse 9. — Morer & Mann, Handel mit Haaren, Borsten und allen anderen Bedarfs-artikeln der Bürstenindustrie, 2. Liniengasse 11. — Navrátil Franz, Kleidermacher, 2. Ennsstraße 22. — Nitšá Marie, Frauen- und Kinderkleid-machersgewerbe, 2. Schüttelstraße 89. — J. Novak & Söhne, Coelstein-schleiferei, 6. Barnabitingasse 4. — J. Novak & Söhne, Handel mit echten und unechten Edelsteinen, 6. Barnabitingasse 4. — Postulka, verw. Jöhner & Komp., Kaffeeextrakterzeugung, 5. Gaffergasse 24. — Prager Gustav, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 18. Martinstraße 17. — Reif Siegmund, Goldarbeiter und Juwelier, 2. Hammerburggasse 4. — Renner Max, Kleidermacher, 2. Untere Augartenstraße 4. — Revi & Komp., Handel mit Motorfahrzeugen und Zubehör, 4. Belvedergasse 10. — Rosenhel Sabine, geb. Heber, Modisierergewerbe, 2. Franz Hochedtinger-Gasse 21. — S. S. Beer & Komp., Gemischtwarenhandel, 2. Pfeffergasse 1. — Jng. Otto Schlachta & Komp., Handel mit Maschinen und sonstigen technischen Artikeln, Automobilen und deren Zubehör, 2. Schenkendorfgasse 43. — Schmidt & Komp., Spenglergewerbe, 21. Schloßhofer Straße 9. — Jng. K. und P. Schner, Holzbearbeitungswerkstätten, Ges. m. b. S., fabrikmäßige Erzeugung von Korb-waren, 13. Hieginger Kai 79. — Friedrich Schneider & Bruder, Kohlenhandel, 13. Penzinger Bahnhof. — Alois Schrottenbach's Nachf. Rob. Gmeindl, Ges. m. b. S., Handel mit Seifen, Kerzen, Fettwaren, Waschmitteln, Parfümerien und chemi-schen Produkten, 12. Niederbostraße 7. — Julius Schwarz & Komp., Handel mit Textil- und Modewaren, 2. Praterstraße 66. — Schwarz Netti (Anna), geb. Veht, Handel mit Teppichen, 2. Praterstraße 12. — Seida Marie, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Ferdinandstraße 13. — Singer & Komp., Bäckergewerbe, 2. Wolfgang Schwätzl-Gasse 18. — Steiner Emite, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 2. Stuerstraße 4. — Steiner & Jadravský, Handel mit Leder und Schuhzugehör, 15. Mattisplatz 9. — Stepank Ada, offene Handelsgesellschaft, Damenkleidmachersgewerbe, 4. Schleifmühlgasse 15. — Kamilo Stransky & Komp., Erzeugung von Ledergalanteriewaren, 7. West-bahnhofstraße 35. — Straßgasse g. Jakob Roe, Handel mit Modes- und Manufaktur-waren, 2. Taborstraße 67. — Leopold Strauß & Komp., Handel mit elektro-technischen Bedarfsartikeln und allen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen, 7. Neubaugasse 8. — Stroch & Komp., Handel mit Hanf-, Seiler- und Jute-waren und Packmaterialien aller Art, 2. Mühlfeldgasse 9. — Strubeder & Hollar, Ge-ischwarenhandel im großen, 8. Richtenweg 3. — Szymborsky Heinrich, Schuhmacher, 2. Ennsstraße 22. — Tabal Michael, Goldarbeiter, 2. Rembrandtstraße 10. — Toriser & Komp., Vieh- und Fleischkommissions-handel, 3. Zentralviehmarkt St. Marg. — „Wäbel“, fabrikmäßige Erzeugung von Wäsche, Berufskleidern und Kleidern Fritz Schwarz & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Wäsche, Berufskleidern und Kleidern, 17. Diebold-platz 3. — J. Wahl & Komp., Handel mit Metallen und Metallrückständen, 2. Nordbahnhofstraße 44. — Weiß. Kneifel & Komp., Warenhandel, beschränkt, 13. Bittgasse 10. — Weißbrot Benjamin, Handel mit Wolle und Tuch-abfällen, 2. Jbsstraße 22. — „Witoto“, J. Löwy & Komp., Kleidermachers-gewerbe, 2. Untere Augartenstraße 6. — Winderperger Johann, Straßenhandel mit gebratenen Kaffeebohnen, Äpfeln und Kartoffeln, 2. Heinestraße, Ecke Taborstraße.

12. Februar 1924.

Angerer Margarete, Sechwarenverschleiß, 4. Phorusstraße. — Bergmann Johanna, Handel mit Galanterie-, Spiel-, Papier-, Kurz-, Schnitt-, Eisen- und Parfümeriewaren sowie technischen und optischen Bedarfsartikeln, 5. Kemprechtödorfer Straße 72. — Bittermann Franz, Handelsagentur, 13. Schachhauser Straße 126. — Brzina Anna, Siederergewerbe mit Aus-nahme der Gold-, Silber- und Perlenschleiferei, 3. Bärtnergasse 8. — Dangler Albertine, Lebensmitteln- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der im § 38 der G.-D. vorbehaltenen Waren und Flaschenbierverschleiß, 17. Ratter-gasse 19. — Deutsch Ludwig, Handelsagentur, 2. Obere Donaustraße 87. — Dubsky Eduard, Handelsagentur, 8. Lenaugasse 16. — Dürr Julius, Allein-haber der Firma J. Dürr & Komp., Maschinenloslergewerbe, 5. Schönbrunner Straße 107. — Dürr Julius, Alleinhaber der Firma J. Dürr & Komp., Ma-schinentischlerei, Handel mit Maschinen und Maschinenbestandteilen, 5. Schön-brunner Straße 108. — Edelbauer Leopold, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel, 2. Schrozberggasse 7. — Edelstein Sandor, Handel mit Textil- und Konfektionswaren, 2. Leopold-sgasse 43. — Ch. Ederer & Komp., Alleinhaber Chastel Ederer, Handel mit Bureaubedarfartikeln, 2. Odeongasse 11. — Fein Adolf, kunstgewerbliche Werkstätte für Handarbeiten aus Wolle und Seide, 13. Lantensadgasse 37. — Fellner Johann, Handel mit Uhren, 10. Replergasse 14. — Frant Josef, Pelan- und Bäckerverfasser, 4. Grünigasse 18. — Hans Ferdinand, Handels-agentur, 4. Wiedner Gürtel 14. — Gartenberg Maximilian, Handelsagentur, 2. Rueppgasse 11. — Glaninger Franz, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 13. Spreisinger Straße 43. — Grundler Julius, Schuhmacher, 19. Heiligenhäbter Straße 225. — Gruner Rudolf, Handelsagentur, 4. Favoritenstraße 17. — Hajos Heinrich, Handelsagentur, 4. Phorusgasse 3. — Hermann Hugo, Handel mit gebrauchten Briefmarken, 5. Vogelgasse 3. — Herzog Michael, Sägewerk und Holz-handlung, Alleinhaberin Marie Auer, Holzhandel in Verbindung mit einer Holzverleimerungsanstalt und Kohlenhandel, 19. Kohlenberger Straße 31. — Bönsch Antonia, Handel mit Wäsche, Kurz-, Textilwaren, Schneider- und Modisierzugehör, 13. Rehtnergasse 19. — Hotwagner Marie, Lebensmittel-handel und Verkauf von Bier und Wein in Flaschen, 4. Kessepark, Verkaufshütte. — Hutterer Amalia, Warenhandel, 19. Weinberggasse 33. — Joll Leopoldine, Handel mit Häuten und tierischen Fetten, 2. Ausflugsstraße 33. — Kahry Erwin, Musiker, 10. Landgutgasse 45. — Kleinert Karl Erhard,

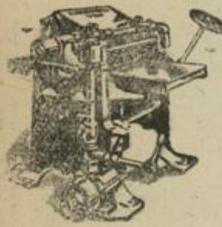
Handel mit Obst und Gemüse, 4. Raßmarkt, Zelle 475/476. — Kohn Jakob, Handel mit Textilwaren, 3. Köllgasse 3. — Kolak Leopold, Kleidermacher, 17. Kolitankstrasse 35. — Kolowrat Hermine, Handel mit Textilwaren und Rohprodukten für die Textilindustrie, 6. Stumpfergasse 48. — Komenda Eduard, Fragner, 10. Troststraße 96. — Kornber Katharina, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Ettenreichgasse 16. — Kraus Samuel, Handel mit Alt- und Neupapier, 5. Rüdigergasse 4. — Kreuzer Fritz, Handel mit Herren- und Damenmoderartikeln, Wäsche, Strick- und Wirkwaren sowie Modewaren in Seide, Schaf- und Baumwolle, 7. Burggasse 98. — Krieger Alfred, Handelsagentur, 4. Schleifmühlgasse 7. — Krizmanich Mathias, Kleinfuhrwerksgewerbe, 10. Angeltgasse 40. — Kubat Wenzel, Marktfahrer, 17. Ladnergasse 40. — Kapjover Auguste, Handel mit Schuhen und Lederwaren, 7. Kaiserstraße 101. — Lederimport- und Exportgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Leder, 2. Ferdinandstraße 6. — Lichtenstern Emma, Siderergewerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenfärberei, 7. Weidbachstraße 20. — Lintner Josefa, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckwaren, Obst, Kracherln, Sodawasser mit Himbeer, 2. Sinagasse 33 (Kino). — Lisser Herbert, Handelsagentur, 2. Glodengasse 8 a. — Luthaus Berich, Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln der nach § 38 der G.-D. vorbehaltenen und der an eine Konzession gebundenen Waren, 17. Ottakringer Straße 78. — Majer Elisabeth, Handel mit Papier und Papierwaren, 3. Landstraßer Hauptstraße 75. — Mayrhofer Franz, Stechviehhändler, 19. Zlatagasse 14. — Mörth Karl, Schlosser, 19. Rehentofgasse 5. — Nodratsch Hermann, Raffereugewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 7. Linde Wienzeile 168. — Oesterreichische Filmindustrie-Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb jeglicher Art von Filmen, kinematographischen Apparaten und Zubehör, sowie Vorführung von Filmen, 7. Neubaugasse 64. — Gebrüder Paschosty, Alleinhaber Kubawic Paschosty, fabrikmäßige Erzeugung von Holzmodellen, 5. Siebenbrunnengasse 37. — „Prege“, Maschinenvertriebsgesellschaft m. b. H., Erzeugung von Werkzeugmaschinen, 3. Stanislausgasse 4. — Rauchberger Michael, Schuhmacher, 13. Wattenmangasse 15. — Rohrer Nikolaus, Bank- und Kommissionsgeschäft, 3. Uchatsgasse 2. — Rosin Walter, Handel mit Damenkonfektionsartikeln und Schnittwaren, 4. Favoritenstraße 70. — Rühmst Adolf, Juwelier, 10. Laxenburger Straße 37. — Sailer Alois, Kleinfuhrwerksgewerbe, 5. Arbeitergasse 34. — Sammel Michael, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 17. Helbinggasse 11. — Schanz Rudolf, Kleinfuhrwerksgewerbe, 13. Beckmangasse 27. — Scheffel Mayer, Musiker, 3. Untere Diabuttgasse 1. — Scherer Hermann, Pferdefleischverschleiß, 13. Kuhofstraße, Stadtbahnviadukt 3. — Scheuringer Friedrich, Kleinfuhrwerksgewerbe, 2. Laborstraße 72. — Schid Eugenie, Handel mit Damenkonfektionsartikeln, 4. Margaretenstraße 49. — Schiener Josef, Obst- und Viktualienhandel, 5. Wimmergasse 13. — Schinzel Josef, Kleintierzucht und -Handel, 13. Wolfersberg (Sieblung). — Schipper Rudolf, Musiker, 13. Feldellergasse, Objekt VII. — Schmid Josefa, geb. Pohl, Handel mit Lebensmitteln (ohne § 38 der G.-D.), 13. Linzer Straße 282. — Schmidberger Heinrich, Erzeugung von Kunsthorngegenständen mit Ausnahme von Zelluloid, 13. Husterstraße 6. — Schmutz Magdalena, Kandidatenverschleiß, 3. Schlachthausgasse 14. — Schreiber Mayer, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. genannten Waren und Flaschenbierverschleiß, 2. Neptungasse 3. — Schüller Johann, Marktfahrer, 13. Ameisgasse 50. — Schuller Johann, Kleinfuhrwerksgewerbe, 13. Mispindorfstraße 14. — Schwab Theres, Wäschewarenherstellung, 13. Kuhofstraße 184. — Schwarz Alfred, Handelsagentur, 8. Albertgasse 33. — Schwarz Etsig, Kürschner, 13. Reingasse 22. — Seehofer Johann, Fleischhändler, 13. Dreitenferer Straße 20. — Singer Jakob, Handel mit Modewaren, 2. Schmelzgaße 1. — Sitary Friedrich, Handel mit Leder und Lederabfällen, 13. Sportplatz 3. — Slocepa Franz, Dachdecker, 13. Ameisgasse 43. — Spergl Andreas, Christbaumhandel, 13. St. Veitgasse 80. — Stephan Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Kuhofstraße 186 c. — Stollaja Marie, Naturblumenhandel, 13. Hütteldorfer Straße 113. — Straßner Stephanie, Wäschewarenherstellung, 13. Pröllgasse 2. — Straub Ferdinand, Handel mit Spielwaren und Erzeugung von Rinderkugelformen, 13. Fenzgasse 41. — Strim Karl, Buchbinder, 4. Wiedner Hauptstraße 113. — Striegel Julius, Bäcker, 13. Speisfinger Straße 15. — Suchy Anton, Fleischhauer, 13. Penzinger Straße 74. — Täufer Rudolf, Kleinhandel mit Kohle, Koks und Brennholz, 4. Rainergasse 6. — Tano Karl, Zuckerbäcker, 13. Amortgasse 35. — Tichy Maria, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 angeführten Artikel, 5. Margaretenstraße, 3 m vom Gaslandelab 653. — Truttmann Josef, Fleischhändler und Fleischverschleiß, 3. Reinerstraße 31. — Tschirner Adelheid, Handel mit Schuhen und Schuhzugehörartikeln, 6. Hofmühlgasse 21. — Türk Josef, Lastfuhrwerksgewerbe, 19. Heiligenhäbter Straße 189. — Vogelmann Michael Anton, Holz- und Kohlenhandel, 19. Osterleitengasse 3. — C. A. & Paul Dorfner, fabrikmäßige Erzeugung von Schnürriemen, Bändern und Spitzen, 3. Neulinggasse 29. — Wagener Franz, Musiker, 13. Kuffeingasse 27. — Wallat Josef, Tischler, 17. Gilmgasse 11. — Walter Karoline, Kleinfuhrwerksgewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 123. — Waschitzel Heinrich, Zuckerbäcker, 6. Gumpendorfer Straße 93. — Weidinger Elise, Handel mit Lebens- und Genussmitteln zc. (außer § 38 der G.-D.), 13. Linzer Straße, Verkaufshütte, Kat.-Parz. 504/505. — Weiguni Johann, Handelsagentur, 13. Zernerstraße 8. — Weinzettel Agnes, Buchbindergewerbe, 3. Strohgasse 11. — Weizner Irma, Wäschewarenherstellung, 4. Weibereggasse 6. — Werner Hans, Wäschewarenherzeugung, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Wiehart Karl, Milchhandel, 13. Laimzer Straße 169. — Woltrmel Josef, Handelsgärtner, 13. Hiepingger Hauptstraße 108. — Zacharides Erwin, Annoncenaufnahmebüro, 2. Wolmutstraße 19.

Zednibel Marie, Gemischtwarenhandel, 2. Obermüllergasse 17. — Zeipelt Gustav, Feilbieten von Eiern, Butter, lebendem Geflügel, Obst und Honig von Haus zu Haus, 7. Wimmerergasse 41. — Zögernitz Franziska, Fragnergewerbe, 8. Zigerstraße 5. — Zoller Siegmund, Alleinhaber der Firma Siegmund Zoller, Handel mit Seide, Tuch-, Textil- und Modewaren, 4. Favoritenstraße 45.

13. Februar 1924.

Abamel Karl, Fleischverschleiß, 10. Columbusgasse 79. — Adler Rudolf, Großhandel mit Landesprodukten, 2. Hollandstraße 13. — Altareß Raymond, Handelsagentur, 9. Währinger Gürtel 128. — Antmann, Chajem, Kleinfuhrwerker, 2. Darwingasse 8. — Apfel Moritz, Handel mit Waren aller Art, 2. Obere Donaustraße 31. — Apter rekte Feiring Charlotte, Handel mit Manufaktur- und Wäschewaren und Belleidartikeln, 2. Perinetgasse 2. — Arnold Josef, Papierhandel, 9. Servitengasse 4 a. — Barjam Bernhard, 9. Liechtensteinstraße 129. — Bauer Karl, Handel mit Wäsche und Wirkwaren, 2. Laborstraße 59. — Bauer Theresia Hedwig, geb. Pfeifer, Handel mit Alt- und Neuwesen, Alt- und Neumetallen und Metallwaren zc., 11. Geißelbergstraße 58. — Baumgartner Alois, Dienstmann, 15. Mariahilfer Straße 156, beim Hotel Holzworth. — Berned Julius, Wäschewarenherzeugung, 2. Hollandstraße 7. — Birnbaum Hermann, Handel mit Metallen und technischen Artikeln, 2. Darwingasse 35. — Brandes David Aron, Handel mit Textilwaren, 2. Untere Donaustraße 33. — Pum Anna, geb. Nöhrenbacher, Kasanienbrater, 9. Währinger Straße, Ecke Rißdorfer Straße. — Burg Leo, Gemischtwarenhandel, 9. Akerbachstraße 42. — Deisl Rupert, Handel mit Butter, Käse und Eiern im großen, 9. Altmuttergasse 4. — Dietrich Feiz, Kommissionshandel mit gebrauchten Automobilen und Autozubehör, 9. Althanplatz 2 a. — Dietrich Katharina, Wäschewarenherzeugung, 2. Zweriggasse 4. — Ederling Markus, Lebensmittelhandel, 9. Liechtensteinstraße 117. — Dr. Josef Ehrenhaft, Kandidatenverschleiß, 9. Akerstraße 37. — Ederberger Franz Leopold, Lastfuhrwerksgewerbe, 11. 6te Landengasse 33. — Felsenstein Israel, Handel mit Manufakturwaren, 2. Sebastian Kaepp-Gasse 5. — Fisch Abraham Arnold, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Garnisonstraße 1. — Fodor Laura, geb. Raska, Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Bier und Wein in Flaschen, 8. Biaristengasse 9. — Gola Josef, Gemischtwarenhandel, 11. Seblitzgasse 28. — Gottesmann David Meier, Kommissionshandel mit Gold- und Silberwaren, 2. Rembrandstraße 19. — Greibl Josef, Handel mit Metallen und neuen Säcken, 2. Rueppgasse 6. — Gutwirth Moses Israel, Handel mit Halbedelsteinen und Edelsteinen, 2. Große Spertgasse 41. — Hafner rekte Kocher Juda Leib, Handel mit Waren aller Art, 2. Hochstettergasse 8. — Hampf Anna, geb. Kremsler, Handel mit Strick- und Wirkwaren, 2. Volkertplatz 7. — Hirsch Leo, Agentur- und Kommissionshandel mit Kolonialwaren, Erz- und Import, 9. Liechtensteinstraße 3. — Hruschka Josefina, Gemischtwarenhandel, 9. Spittelauer Platz 5 a. — Husa Franz, Handel mit Fragner- und Zuckermwaren und Flaschenbier, 2. Schönnngasse 12. — Kanj Franz, Handelsagentur, 2. Josef Gall-Gasse 1. — Karpel Oswald, Sauerkraut-herzeugung, 16. Degengasse 29. — Katsch Fradel, geb. Zinnergut, Handel mit Wäsche, Wirk- und Kurzwaren, 9. Liechtensteinstraße 68. — Kaufmann Finko, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Rotensterngasse 12. — Kasil Elise, Lastfuhrwerksgewerbe, 19. Heiligenhäbter Straße 144. — Kende Ludwig, Lederkommissionshandel, 2. Fischergasse 3. — Kirchsteiger Leopoldine, geb. Langberger, Handel mit Spielwaren, 9. Fahngasse 17. — Klein Ludwig, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Mumbgasse 6. — Klibber Verthold, Handelsagentur, 9. Berggasse 27. — Kovat Franz, Kleinfuhrwerker, 9. Wiesengasse 19. — Kratoiwisch Johann, Kleinfuhrwerker, 2. Schiffmühlstraße 74. — Kriger Josef, Gemischtwarenhandel, 2. Rueppgasse 10. — Krivanek Anna, geb. Dielska, Monogrammfärberei, 5. Anzenguberggasse 26. — Kurzrod Bernhard, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 2. Glodengasse 14. — Labodny Josef, Marktviktualienhandel, 2. Volkertplatz, Markt. — Langer Wilhelm, Handel mit Modewaren, 2. Schmelzgaße 4. — Lewin Rute Chajm, Handel mit Textilrohmaterialien, 9. Pöbligasse 6. — Linder Schloime, Handel mit Wäsche und Manufakturwaren, 9. D'Orsaygasse 3. — Mahovsky Eugen, Ueberführung kaufmännischer Bücher, 9. Hofauer Rände 49. — Marko Maria Barbara, Großhandel mit Butter und Eiern, 2. Engerthstraße 209. — Mayer Margarete, geb. Bertheimer, Wäschewarenherzeugung, 9. Turngasse 19. — Nimmrichter Josef, Handel mit Brennmaterialien, 10. Leebgasse 60. — Pavič, Lanmer & Komp., G. m. b. H., gewerksmäßiger Betrieb einer Autogarage, 2. Praterstraße 54. — Piacel Theresie, Handel mit Brennmaterialien, 2. Borgartenstraße 215. — Pöninger Anna, geb. Zeman, Lebensmittelhandel, 9. Wiesengasse 9. — Pollat Margarete, geb. Drab, mechanische Strickerin, 2. Castellgasse 9. — Pösl Franz, Handelsagentur, 9. Liechtensteinstraße 78. — Prochopous Alfons, Handel mit Metall- und Glaswaren, 2. Ybbstraße 10. — Prosch Wilhelm, Sadofenschlager, 16. Thaliastraße 94. — Rabouich Franz, Kleinfuhrwerker, 2. Wiesbachgasse 5. — Reiman Max, Handelsagentur, 2. Ferdinandstraße 20. — Rubesky Abraham, Handel mit fertigen Herren- und Damenkleidern, Wäsche, Textil-, Wirk- und Partiewaren, 2. Landemartlgasse 18. — Rudy Herta, Gemischtwarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 122. — Schäfer Chaim Simke, Handel mit Textilwaren, 9. Georg Sigl-Gasse 11. — Schapira Markus, Handel mit Haushaltsartikeln, 2. Große Spertgasse 36. — Scherer Leopold, Erzeugung von Konservierungsmitteln für Leder „Manna“, 9. Brunstraße 5. — Sonnenschein Jsidor, Handel mit technisch-elektrotechnischen und chemischen Artikeln, 9. Akerbachstraße 19. — Sonnenschein Samuel, Handel mit chemischen und technischen Bedarfsartikeln, 9. Veethovengasse 4. — Spodel Lotha, geb. Reichsfeid, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 2. Blumauerstraße 5. — Steinberg Josef, Erzeugung von Schürzen und Unterröcken, 2. Ausstellungsstraße 9. — Strommer Johann, Handel mit Juwelen, Uhren und optischen Instrumenten, 9. Vereinsstraße 4. — Taub Fritz, Gemischtwarenhandel, 2. Glodengasse 13. — B. Verkauf & Komp., Alleinhaber Bernhard Verkauf,

Gemischwarenhandel, 2. Laborstraße 52 b. — Bolac Josef, Kleinfuhrwerker, 4. Lichtentaler Gasse 10. — Wäscheindustrie J. Juris, Alleinhaber der Firma Jfoal Juris, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 2. Praterstraße 58. — (Das Weitere folgt.)



ERSTKLASSIGE
**HOLZBEARBEITUNGS-
MASCHINEN** 1015
IN PRÄZISIONS-AUSFÜHRUNG
MASCHINENFABRIK
ZUCKERMANN
WIEN, 18., ANASTASIUS GRÜN-G. 22/38.

TELEPHON NR. 95-1-90

**Kittlose
Oberlichten**
für Industriebauten
Brunsch
& Co

Solar

Wien IX, Kollingasse 10°

1186

Isolierungen
für Dampf- und Kühlanlagen

mit Heraklith-Schalen u. Platten sowie Kieselguhr-Komposition

H. Schranzhofer I., WIEN Franz Josefs-Kai 7

Gegründet 1876.

1020 b

Telephon 76-2-62.

G e B e L

A. G. i. G.

Zentralheizungen, Lüftungs-
anlagen, System Prof. Göbel,
Badeanlagen, Etagenheizun-
gen für Stockwerks-Aufbauten

WIEN, IV., GUSSHAUSSTRASSE 14

Telephon 58-4-30

1207

Telephon 58-4-30

S. ELSTER WIEN, XIV., Felberstraße Nr. 30. 1046

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUFE: 30-5-58, 31-2-30.

Schreibmaschinen

Ein- und Verkauf
Reparaturen. Lager von Farbbändern, Carbon,
sowie sämtliche Bürobedarfsartikel. 1047

F. Fritsch

VI., Gumpendorfer Strasse 63 F.
Telephon 2360. Telephon 2360.

VILLEROY & BOCH
Wand- u. Fussbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45

1187

FARBEN ALLER ART

für die verschiedensten Verwendungszwecke liefert

ARNOLD EIGENFELD

Wien I., Walfischgasse 13.

1185

Fernruf 77-1-17 — 71-0-89.



Wasserdichte Fabrikate: als Wagen-
plachen, Pferdebeck-n, Regenmäntel, Kutsch-
kragen, Arbeiterschürzer, Arbeiterhandschuhe

Rohgewebe: als Leinengradl, Kittelzwilche,
Mattuch- u. Strohsackkleinen, Plachen- u. Dachsegel

Roh-Hanfschläuche für Hochdruck für
Feuerwehren, Feuerlöcher, Autoeimer usw. usw. 1184

M. J. Elsinger & Söhne, Wien, I., Volksgartenstraße 1
Fabriken und Segeltuchwebereien

ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK

A.G.

VORM. AUSTRO-FIAT WIEN



VERKAUFSSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854 1070

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1143

Portlandzement

Paxzement

Heraklithbauplatten

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

Bittner-Werke A.G.

Laek- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich.

Kopallacke,

Luftlacke,

Möbellacke,

Fußbodenlackfarbe,

Ölfarben,

Schleifkitt,

Siccativ,

Brusolin,

Leinölfirnis,

Expreslack,

Terpentinöl,

Terpentinersatz,

Rostschutzanstriche,

Bleizinnium,

Zinkweiß,

Lithopone.

Talkum, resp.

Federweiß aus

eigenem Bergbau.

1084

1201



EISEN-, BLECH-, METALL-Bearbeitungs-
maschinen und Werkzeuge. Transmissionen.

Prämag

Wien, II., Obere Augartenstrasse Nr. 56.
Telephon 46-1-47. Telephon 46-1-47.

Bauunternehmung

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33

Telephon: 18-8-98, 14-6-24

Adler Schreibmaschinen

22 verschiedene Modelle mit ein-
facher und doppelter Umschaltung. 1188

Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:

Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telephon: 11-3-92.

Herde! Kamine! Öfen!

Wilhelm Herr

Ges. m. b. H. 1145

VIII., Laudongasse 9. — Telephon 25-4-76.

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung

Unfall- u. Haftpflichtversicherung

Lebens- und Rentenversicherung

= Auto-Casco-Versicherung =

= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 1177

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

Berndorfer Metallwarenfabrik

ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

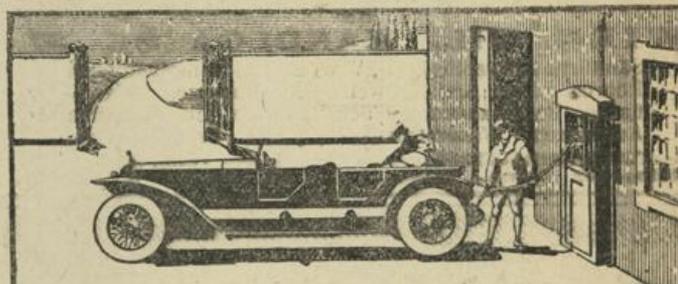
I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

847

1108 a



Feuer u. explosionssichere
Dabeg Benzin-
Lagerungen

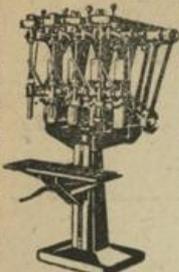
OHNE SCHUTZGAS

sind

Kostenlos

im
Betriebe

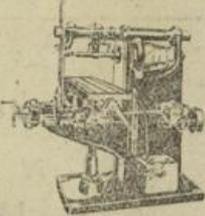
„DABEG“ MASCHINENFABRIKS-A.G.
WIEN, VI. Wallgasse 39 Telephon: 9497.



H. Sartorius Nachf.
Gefellschaft m. b. H.
Wien s., Laudongasse 12
Telephon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

*
Große
Lagerbestände
*

**Werkzeugmaschinen und
Werkstatteneinrichtungen**



1152

**PUMPEN
WAAGEN
RÖHREN**

1009

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst u. postfrei!

WASSER - ANLAGEN
Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen
Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
gasse 8. Telephon 19229.
Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Kostenanschläge auf Verlangen. 1146

F. WERTHEIM & CO.
KASSEN- UND AUFZUGSFABRIK A.G.
Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15. Fabrik: Wien IV., Mommsengasse 6.
Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15. Budapest V., Fürdő utca 14, Inns-
bruck, Triest, Prag, etc. 949
Aufzüge und Kräne jeder Art. Banktresore, Safe-Deposits, Stahlpanzerkassen,
feuersichere Asbestschränke.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Bangesellschaft
Wien, I., Karlsplatz Nr. 1 956
Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72 u. 51-2-73
Mauerziegel, Dachfalzziegel, Drainageröhren, Steinzeugwaren,
Platten, Fliesen, Kachelöfen, Keramitpflastersteine, Kunst-Terra-
kotten, Schamotteziegel, Elektro-Porzellan, Steingutgeschirre etc.

J. & M. Scheibl
Großfuhrwerksunternehmung Kontrahenten der Gemeinde Wien.
Fernruf: Bureau Nr. 41-1-15, Grube, Verladestelle Kleinengasse Nr. 43-7-79.
Wien II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.
Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial
geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-
Riesel beliebiger Korngröße. 984

Reiberger & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37. 906
Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschi-
sche, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,
Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).
TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-037 u. 35-039.



1600

Tägliche Bilanz mit Burroughs auto-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.
Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.
PROSPEKTE KOSTENLOS.
Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:
Wien, II., Praterstraße Nr. 17 1189
Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

Zentralheizungen
Herd-Warmwasser-Anlagen
LUDWIG MESSIREK
Wien, VIII., Josefstädter Straße 20 — Tel. 56-52 975

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik
Telephon 52-1-70 reg. G. m. b. H. Telephon 50-1-89
Wien, V., Jahngasse 38. 1163

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen
Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant
der deutschösterreichischen Bundesbahnen.
Billigste Herstellung aller elektrischen
Licht-, Kraft-, Telefon- u. Signalanlagen.
Eigene Motoren - Reparaturwerkstätte
Eigene Wicklerei